49. Jahrgang • Woche 49 • Freitag, 10. Dezember 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Bitte beachten: 3G-Regel bei Stadtverwaltung
- Unter Amtliches

Bürgerbus-Team informiert über Fahrdienst im Dezember und Januar
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 10.12.
Fototreffen, Fotoclub Wörth, Lupperthaus Wörth – evtl. abgesagt

Samstag, 11.12.
Geflügelimpfung, Kleintierzuchtverein P-107, Vereinsgelände

Sonntag, 12.12.
Adventsfenster, Heimatverein Schaidt, Bürgerhaus Schaidt – evtl. abgesagt
Adventskonzert, Musikverein Büchelberg, Katholische Kirche Büchelberg – evtl. abgesagt
Weihnachtsfeier, Arbeiterwohlfahrt Maximiliansau, Altes Schulhaus, Pfortzer Stubb - abgesagt

Sonntag, 19.12.
Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, Treffpunkt Leben, Festhalle Wörth, unter Beachtung der 3G-Regel
Adventskonzert „Weihnacht wie's früher einmal war", Fanfaren- und Spielmannszug Schaidt, Kulturhalle Schaidt – abgesagt

Donnerstag, 23.12.
Adventsfenster, Freundeskreis Schaidter Bürger, Tabakwiegehalle Schaidt – evtl. abgesagt

Freitag, 24.12.
Krippenspiel, Christvesper/Singspiel, Christmette, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Protestantische Kirche

Bürgerhaus Maximiliansau:
Ausweise, Reisepässe und Führerscheine bitte rechtzeitig abholen
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Stadt Wörth am Rhein wurde ausgewählt im Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"

Luftaufnahme aus 2017

Mit Projektaufruf vom 22. Juli 2021 hatte das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) bundesweit Kommunen aufgerufen, Interessensbekundungen für das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" einzureichen. Das Programm sieht insbesondere die Förderung konzeptioneller Maßnahmen vor, mit denen die Weichen für eine nachhaltige Innenstadtentwicklung gestellt werden.

Auf Basis der für die Projektförderung zur Verfügung stehenden Mittel sind nun insgesamt 238 Vorhaben für eine Förderung ausgewählt worden. Darunter auch das Projekt „Revitalisierung des Stadtzentrums durch Nachnutzung von Sportflächen" der Stadt Wörth am Rhein mit einer Fördersumme von 1.430.676 EUR. Das eingereichte Projekt in Kurzfassung: Für die Aufwertung des Stadtteilzentrums Dorschberg in Wörth am Rhein sollen ein Rahmenplan und eine Gestaltungssatzung erarbeitet werden. Außerdem sollen Studien zur Nachnutzung einer Sportfläche sowie eine Machbarkeitsstudie zur Verlagerung der VHS/Bücherei durchgeführt werden. Begleitend sind ein Zentrenmanagement, ein Verfügungsfonds, ein Innenstadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit geplant.

Die eingereichten Projektvorschläge wurden anhand der vier Kriterien Innovation, Kooperation, Konsistenz und Umsetzbarkeit (Finanzierungs- und Zeitplanung) bewertet. Neben diesen vier Bewertungskriterien floss auch die Relevanz der Problemlagen in den Kommunen in die Gesamtbewertung ein.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
11.12. und 12.12. Dr. Gehrig, Bismarckstraße 26, 76870 Kandel, Tel. 07275-1337.
18.12. und 19.12. Dr. Haubold, Daimlerstraße 6, 76751 Jockgrim, Tel. 07271-52921.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Sitzung des Stadtrats

Am Dienstag, 14. Dezember 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Einführung eines neuen Stadtratsmitgliedes
2 Nachwahlen von Ausschussmitgliedern
3 Vermarktung städtischer Grundstücke im Baugebiet „Abtswald Teil C“ im Ortsbezirk Wörth a. Rh. - Beschluss über das Ergebnis der Konzeptvergabe und Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB über die Änderung des Bebauungsplans „Abtswald Teil C“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
4 Bachpatenschaften – Grundsatzbeschluss zu Vertragsschließungen
5 Kooperationsvereinbarung Pendler-Radroute Schifferstadt - Speyer - Wörth
6 Zuwendungsantrag für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“
7 Fachplanerisches Verfahren - Zulassung eines Hauptbetriebsplanes nach § 54 Bundesberggesetz (BBergG)
8 SozialRegion Karlsruhe
9 Umbau Tennenplatz zu Winterrasenspielfeld im Ortsbezirk Büchelberg - Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
10 Festlegung der Realsteuerhebesätze für das Jahr 2022
11 Beratung über den Forstwirtschaftsplan 2022
12 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Lagebericht der GVG Wörth GmbH zum 31.12.2020
13 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 der GVG Wörth GmbH
14 Neubau Ganzjahresbad am Badepark Wörth: Verfahrensstand und Budgetanpassung
15 Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Badeparks
16 Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Hallenbades
17 Fristverlängerung der Hingabe eines Darlehens der Stadtwerke Wörth
18 Vergabe von Aufträgen
18.1 Liefern und Pflanzen von Bäumen im Rahmen des Bundesförderprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
18.2 Sanierung Badepark Wörth: Kinderplanschbecken Groß: Beschichtungsarbeiten
18.3 Sanierung Badepark Wörth: Attraktionsbecken: Betonarbeiten Beckenumlauf
18.4 Sanierung Badepark Wörth: Attraktionsbecken: Erneuerung der Rohwasser-, Reinwasser-, Schwallwasser und Ansaugleitungen
18.5 Hochwasserschutzkonzept für die Stadt Wörth am Rhein
19 Anfragen und Mitteilungen
20 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

21 Vergabe von Aufträgen
22 Grundstücksangelegenheiten
23 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

24 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Die Gremienmitglieder und die interessierte Bürgerschaft werden darauf hingewiesen, dass die Sitzung unter Beachtung der am Sitzungstag gültigen Corona-Regeln stattfindet.

Erschließungsbeiträge Baugebiet Abtswald Teil C in Wörth

Die Stadtverwaltung informiert darüber, dass die Erschließungsbeiträge im Abtswald Teil C, mit Ausnahme der Erschließungsanlagen Paul-Klee-Ring (Abschnitt 6) und Ernst-Ludwig-Kirchner-Straße (Abschnitt 9), im Laufe des Dezembers 2021 festgesetzt und abgerechnet werden. Bei den bereits ergangenen Bescheiden handelte es sich um Vorausleistungsbescheide. Für die Erschließungsanlagen Paul-Klee-Ring (Abschnitt 6) und Ernst-Ludwig-Kirchner-Straße (Abschnitt 9) erfolgt eine Anpassung der Vorausleistung, da diese noch nicht erstmals endgültig hergestellt wurden. Die zu zahlende Restforderung ist einen Monat nach Zugang des Bescheides fällig.

Netzwerk Gewerbesteuer

Das Netzwerk der Kommunen mit Gewerbesteuereinbußen durch Unternehmensstrafzahlungen bleibt weiterhin aktiv, auch wenn die für den frühen Herbst angekündigte gemeinsame Sitzung mit dem Deutschen Städtetag und dem Gemeinde- und Städtebund Corona-bedingt nicht mehr stattfinden konnte. Der Hauptausschuss des Deutschen Städtetags hat sich am 16. November 2021 mit der Thematik befasst und sich in seinem Beschluss die Übernahme der Position des Netzwerks zu Eigen gemacht.

Der Beschluss im Wortlaut:

1. Der Hauptausschuss stellt fest, dass die steuerliche Abzugsfähigkeit von Vorteilsabschöpfungen im Zusammenhang mit Unternehmensstrafen oftmals zu untragbar hohen Gewerbesteuerrückzahlungen bei den betroffenen Standortkommunen führt.
2. Der Hauptausschuss fordert deshalb von Bund und Ländern einen Systemwechsel vom Brutto- zum Nettoprinzip bei der Bemessung von Vorteilsabschöpfungen im Zusammenhang mit Unternehmensstrafen.

Gemeinsam mit dem Städtetag will das Netzwerk nun auf die neue Bundesregierung zugehen und der Forderung nach einer Anpassung der steuerlichen Abzugsfähigkeit nochmals Nachdruck verleihen.

Das Netzwerk umfasst derzeit außer Wörth am Rhein folgende Kommunen: Wolfsburg, Waiblingen, Essen, Fürth, Göttingen, Koblenz, Heidelberg, Ludwigsburg, Dreieich, Bietigheim-Bissingen, Wetzlar, Bamberg, Neuss, Dortmund, Germersheim, München, Braunschweig, Kölleda, Neu-Ulm, Gaggenau, Baunatal, Emden, Neckarsulm, Salzgitter, Zwickau, Ingolstadt, Rastatt, Köln, Chemnitz, Remshalden, Weissach und Breidenbach.

3G-Regel bei Stadtverwaltung

Bei der Stadtverwaltung mit all ihren Dienststellen gilt derzeit die 3G-Regel: Einlass erhalten nur geimpfte, getestete und genesene Personen. Dies gilt für alle Personen ab 12 Jahren, da Kinder unter 12 den Geimpften, Getesteten und Genesenen gleichgestellt werden.

Bitte zeigen Sie den entsprechenden Nachweis am Empfang vor. Sie werden von dort zur zuständigen Stelle weiter geleitet.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Wörth a. Rh.

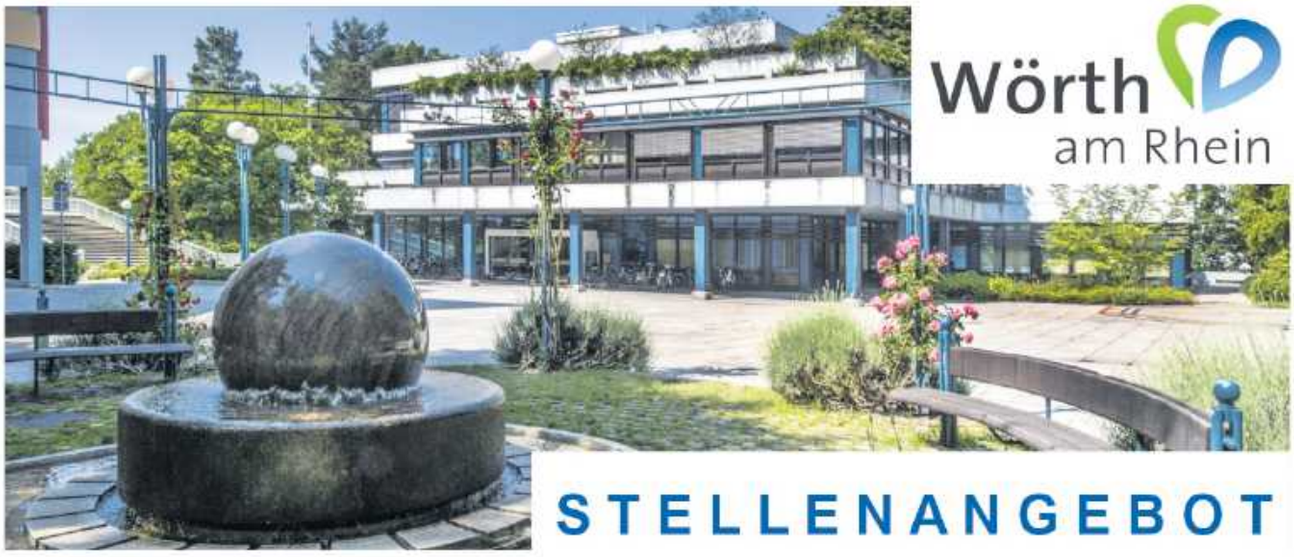
Termine im Meldeamt

Aufgrund der derzeitigen Infektionslage muss im Meldeamt der Stadtverwaltung leider auch die offene Sprechstunde am Donnerstagnachmittag wieder umgestellt werden auf Terminpflicht.

Bis auf weiteres ist hierfür also wieder eine Terminvereinbarung notwendig; die Stadtverwaltung hofft, dass diese Notwendigkeit nicht allzu lange andauert.

Bitte vergessen Sie nicht, einen Termin, den Sie nicht wahrnehmen können, zeitnah zu stornieren, damit er für andere Bürger frei wird.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen:



Wörth am Rhein

STELLENANGEBOT

Sachbearbeiter allgemeine Bauverwaltung (m.w.d)

+ TVöD
+ Teilzeit 75 % / 29,25 Wochenstunden
+ unbefristet
+ Entgeltgruppe 5
+ frühestmöglich
+ Bewerbungsfrist 20.12.2021

Stellenprofil

+ Tätigkeit in der Abteilung 4 Bauverwaltung
+ Mitarbeit bei der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Bauausschusses
+ Mitarbeit bei der Ausfertigung von städtebaulichen Verträgen
+ Mitarbeit beim Ausüben des Vorkaufsrechts einschließlich der Erstellung der Gebührenbescheide und der kassenrechtlichen Anordnungen
+ Mitarbeit bei der Abwicklung von Schadensfällen auf städtischen Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze)
+ Mitarbeit beim Erstellen von Kostenrechnungen
+ Mitarbeit bei der Verwaltung von Bürgschaften von Auftragnehmern
+ Unterstützung bei der Organisation von besonderen Veranstaltungen (z. B. Einwohnerversammlungen)
+ Erstellung von Rechnungen
+ Datenpflege im Geoinformationssystem
+ it-gestütztes Führen des Bauarchivs
+ allgemeiner Schriftverkehr

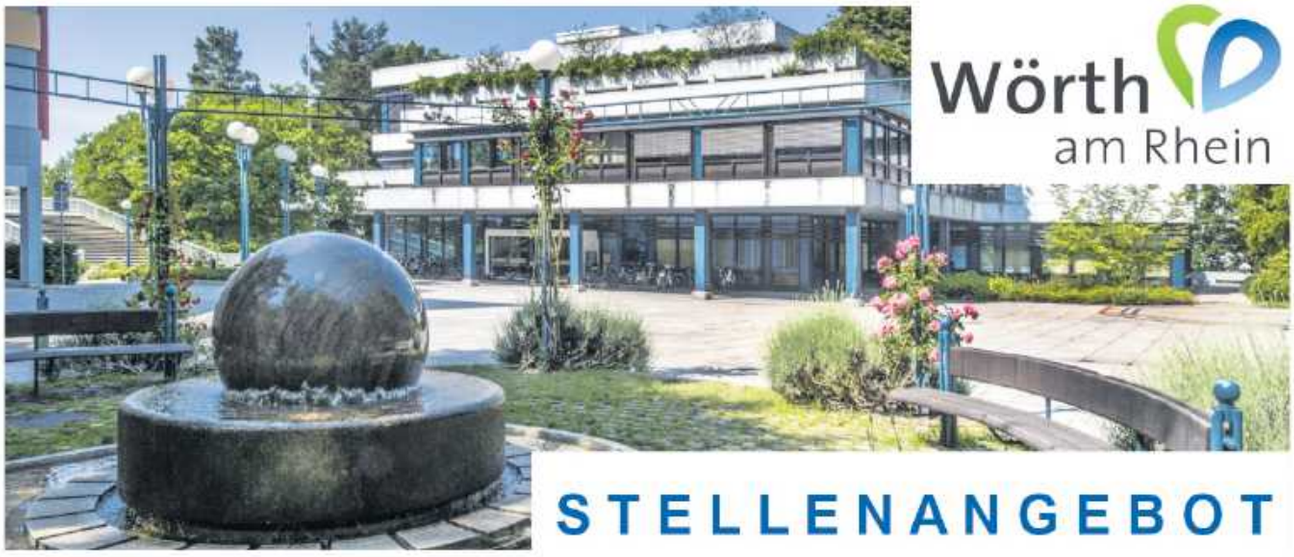
Anforderungsprofil

+ erfolgreich abgeschlossene mindestens 36-monatige Berufsausbildung 'Büro' (z. B. Berufsausbildung in der öffentlichen Verwaltung, kaufmännische Berufsausbildung)
+ möglichst fachspezifische Berufserfahrung
+ einschlägige IT-Kenntnisse
+ Bereitschaft zur Fort- / Weiterbildung
+ Engagement
+ Leistungsbereitschaft
+ Flexibilität
+ Kommunikationsfähigkeit
+ Teamfähigkeit
+ strukturierte Aufgabenerledigung
+ lösungsorientierte Aufgabenerledigung
+ dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung

weitergehende Informationen:
www.woerth.de - Karriere & Ausbildung -
Karriere - offene Stellen
+ allgemeine Erläuterungen
+ Verfahrenshinweise
+ Datenschutzinformationen
+ etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiter Steffen Wolf
07271-131-209
steffen.wolf@woerth.de



Wörth am Rhein

STELLENANGEBOT

Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m.w.d)

+ TVöD
+ Vollzeit
+ unbefristet
+ Bewerbungsfrist 20.12.2021
+ Entgeltgruppe 5
+ alternativ Teilzeit (Jobsharing)
+ frühestmöglich

Stellenprofil

+ Tätigkeit in der Abteilung 7 städtischer Bauhof
+ gärtnerische Arbeiten (z. B. Hecken- / Baumschnitt, Unterhaltung / Pflege öffentlicher Grünflächen)
+ Freischneiden von Straßenbegleitgrün
+ Winterdienst mit Räum- / Streuarbeiten
+ im Übrigen sämtliche im Bereich des städtischen Bauhofs anfallende Tätigkeiten

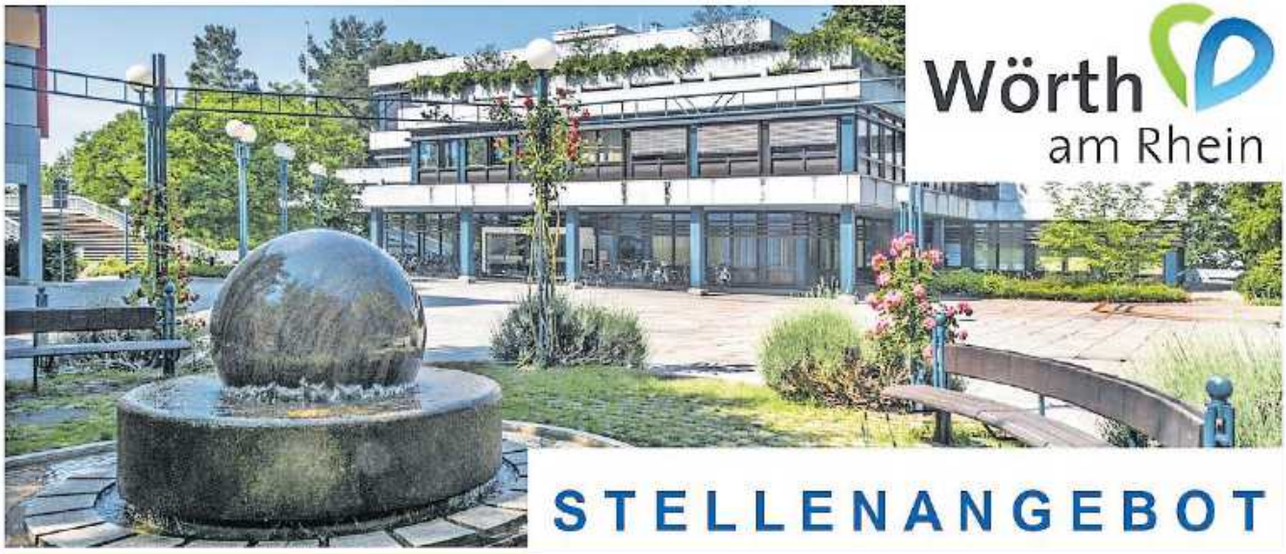
Anforderungsprofil

+ erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung 'Gärtner, Fachrichtung Garten- / Landschaftsbau (m.w.d)' oder erfolgreich abgeschlossene vergleichbare mindestens 30-monatige gärtnerische Berufsausbildung
+ fachspezifische Berufserfahrung
+ fachübergreifende handwerkliche Fähigkeiten
+ Engagement / Leistungsbereitschaft / Teamfähigkeit
+ selbständiges / eigenverantwortliches Arbeiten
+ Bereitschaft zum Dienst zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten (z. B. allgemeine Rufbereitschaft, Winterdienst / Räum- / Streudienst)
+ KFZ-Fahrerlaubnis 'PKW mit Anhänger'
+ möglichst KFZ-Fahrerlaubnis 'LKW' bzw. Bereitschaft zum Erwerb dieser Fahrerlaubnis

weitergehende Informationen:
www.woerth.de - Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen
+ allgemeine Erläuterungen
+ Verfahrenshinweise
+ Datenschutzinformationen
+ etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiter Steffen Wolf
07271-131-209
steffen.wolf@woerth.de



Wörth am Rhein

STELLENANGEBOT

Sachbearbeiter Bauleitplanung u. Fachverfahren (m.w.d)

- Beamtenrecht RLP
- TVöD
- Vollzeit
- unbefristet
- Bewerbungsfrist 20.12.2021
- Besoldungsgruppe A 11
- Entgeltgruppe 10
- alternativ Teilzeit (Jobsharing)
- frühestmöglich

Stellenprofil

- Tätigkeit in der Abteilung 4 Bauverwaltung
- Durchführung bauleitplanerischer Verfahren nach BauGB / fachplanerischer Verfahren nach BImSchG / sonstigen Fachgesetzen (z. B. Straßen- / Eisenbahnrecht)
- Stellungnahmen zu landes- / regionalplanerischen Verfahren, raumordnerischen Einzelmaßnahmen
- Stellungnahmen zu Bauleitplanungen von Nachbargemeinden
- Erarbeitung von / Mitwirkung bei Erschließungsverträgen
- Erarbeiten von Satzungen (z. B. nach BauGB, LBauO, sonstigen Fachgesetzen)
- Grunstücksgrenzregelungen / Umlegungen
- Mitwirkung an Bodenordnungsverfahren
- Bearbeitung von Anträgen auf Zurückstellung von Baugesuchen / Veränderungssperren / Abrundungs- / Innenbereichssatzungen / etc.
- grundsätzliche Fragen des Bau- und Planungsrechts
- Bearbeitung von Rechtsstreitigkeiten (z. B. Bau- und Planungsrecht)

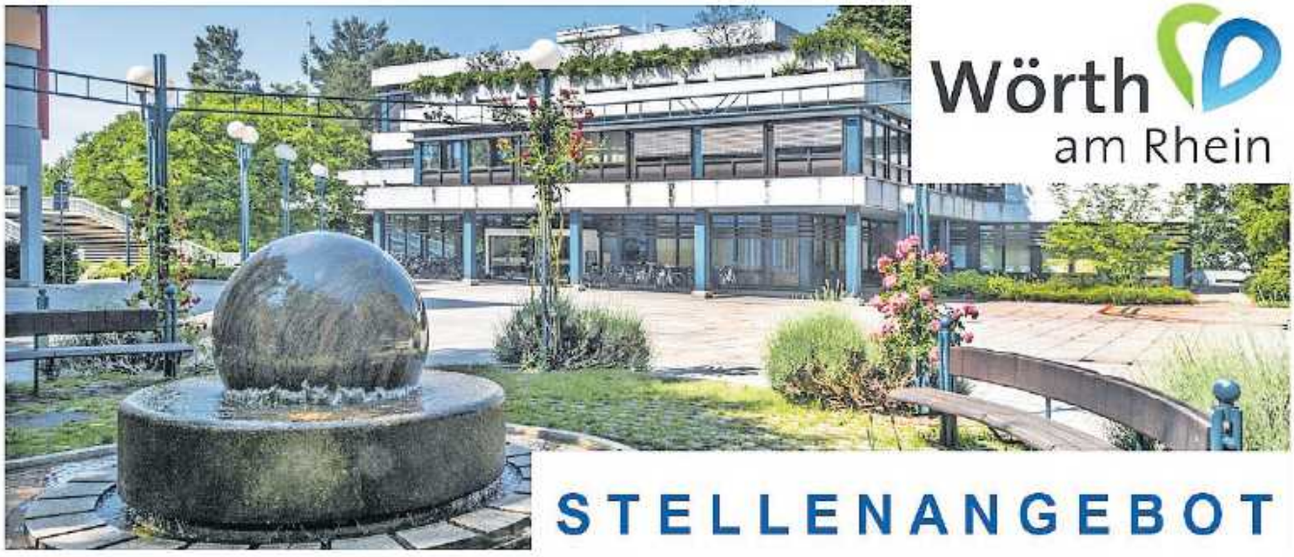
Anforderungsprofil

- erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für das Dritte Einstiegsamt im Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgelegte Zweite Prüfung für Angestellte (m.w.d) im Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Bachelor- / Diplom- / Masterstudium (z. B. Architektur, Stadtplanung, Raumplanung)
- fachspezifische Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- hohe fachliche Kompetenzen in den beschriebenen Rechtsgebieten
- sehr gute Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts und des Baurechts
- Kommunikations- / Team- / Konfliktfähigkeit
- strukturierte / lösungsorientierte / dienstleistungsorientierte / selbständige Aufgabenerledigung
- sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift

weitergehende Informationen:
www.woerth.de - Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen
- allgemeine Erläuterungen
- Verfahrenshinweise
- Datenschutzinformationen
- etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiter Steffen Wolf
07271-131-209
steffen.wolf@woerth.de



Wörth am Rhein

STELLENANGEBOT

Sachbearbeiter Bauleitplanung u. Vertragsgestaltung (m.w.d)

- Beamtenrecht RLP
- TVöD
- Vollzeit
- unbefristet
- Bewerbungsfrist 20.12.2021
- Besoldungsgruppe A 11
- Entgeltgruppe 10
- alternativ Teilzeit (Jobsharing)
- frühestmöglich

Stellenprofil

- Tätigkeit in der Abteilung 4 Bauverwaltung
- Durchführung bauleitplanerischer Verfahren nach BauGB
- Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen, einschließlich Durchführungsverträgen, Planungs- und / oder Folgekostenverträgen, Zielbindungsverträgen für landesplanerische Ausgleichsmaßnahmen, etc.
- Erarbeitung von / Mitwirkung bei Erschließungsverträgen
- Erarbeiten von Satzungen (z. B. nach BauGB, LBauO, sonstigen Fachgesetzen)
- Mitwirkung bei Bauanträgen
- Widmung von Straßen / Wegen / Plätzen / Brücken nach straßenrechtlichen Vorgaben
- Bearbeitung von Anträgen auf Zurückstellung von Baugesuchen / Veränderungssperren / Abrundungs- / Innenbereichssatzungen / etc.
- grundsätzliche Fragen des Bau- und Planungsrechts

Anforderungsprofil

- erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für das Dritte Einstiegsamt im Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgelegte Zweite Prüfung für Angestellte (m.w.d) im Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Bachelor- / Diplom- / Masterstudium (z. B. Architektur, Stadtplanung, Raumplanung)
- fachspezifische Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- hohe fachliche Kompetenzen in den beschriebenen Rechtsgebieten
- sehr gute Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts und des Baurechts
- Kommunikations- / Team- / Konfliktfähigkeit
- strukturierte / lösungsorientierte / dienstleistungsorientierte / selbständige Aufgabenerledigung
- sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift

weitergehende Informationen:
www.woerth.de - Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen
- allgemeine Erläuterungen
- Verfahrenshinweise
- Datenschutzinformationen
- etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiter Steffen Wolf
07271-131-209
steffen.wolf@woerth.de

Die Stadtwerke Wörth informieren:

Jahresablesung der Wasserzähler für 2021

Die Ablesung der Wasserzähler für die Endabrechnung der Verbrauchsgebühren wird in den Ortsbezirken **Büchelberg, Maximiliansau, Schaidt und Wörth** von den Haus- und Grundstückseigentümern bzw. dem Drittempfänger (z.B. Hausverwalter, Erbengemeinschaften etc.) vorgenommen .

Hierzu erhalten alle Gebührenpflichtigen im Dezember 2021 ein Anschreiben mit dem Hinweis, den Zähler selbst abzulesen und den Zählerstand bis zum **31.12.2021** den Stadtwerken mitzuteilen.

Ein Muster dieses Anschreibens ist nachfolgend zur Information abgedruckt.

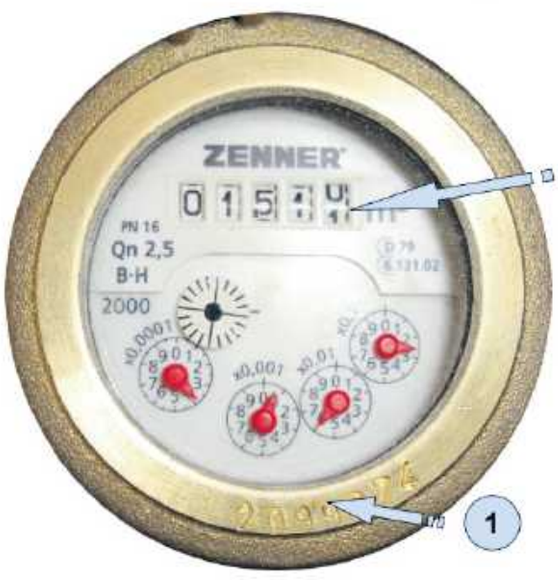
Sie können uns den Zählerstand der Wasseruhr wie folgt übermitteln:

1. per Internet auf der Homepage der Stadt Wörth unter https://www.woerth.de/wasser
   Ein geeignetes mobiles Endgerät vorausgesetzt führt Sie der QR-Code auf unserem „Anschreiben zur Jahresablesung" direkt zu Ihrer persönlichen Eingabeseite.

2. per perforierter Postkarte, welche im Anschreiben beinhaltet ist und vollständig ausgefüllt in den Bürgerbüros/Rathaus Wörth am Rhein abgegeben werden kann oder portofrei über die Deutsche Post (Briefkästen) an uns versandt wird

Übermitteln Sie uns den Ablesestand unbedingt unter Angabe Ihrer Objektnummer und Zählernummer. Diese finden Sie oben rechts auf dem Informationsschreiben. Bitte teilen Sie uns Ihren Zählerstand auch dann mit, wenn der Wasserzähler unmittelbar vor Ihrer Ablesung vom Wasserwerk noch getauscht wurde. Durch Zeitüberschneidung zwischen Druck und Versand der Ablesemitteilung und dem Tausch der Wasserzähler, können aufgedruckte Daten nicht mehr mit Ihrem aktuellen Wasserzähler übereinstimmen.

So füllen Sie die Ablesekarte richtig aus:



1. Vergleichen Sie bitte die Zählernummer auf dem Wasserzähler mit der auf der Ablesekarte aufgedruckten Nummer.
2. Hier finden Sie den neuen Zählerstand.
3. Tragen Sie den Zählerstand hier ein.
4. Bitte tragen Sie das Ablesedatum hier ein.
5. Unterschreiben Sie hier auf der Ablesekarte.
6. Bitte senden Sie die Karte bis zum **31.12.2021**, für Sie portofrei, an uns zurück.

Für weitere Fragen zum Ausfüllen der Ablesekarte stehen Ihnen Tatjana Schwarz (07271-131-307) und Julia Kraus (07271-131-306) gerne zur Verfügung.

Wörth am Rhein

Stadtwerke
Hausanschrift
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein
S5 - Haltestelle Rathaus
Telefon 07271-131-306 Fr. Kraus
07271-131-307 Fr. Schwarz
Telefax 07271-131-300

Stadtwerke - Postfach 10 13 61 - 76732 Wörth am Rhein

Herrn
Klaus Mustermann
Musterstraße 1
76744 Wörth am Rhein

Wörth, 03.12.2021

Objektnummer:	**VG001234**
Objektbezeichnung:	**Musterstraße 1**
Zählernummer:	**01234567**

Jahresablesung der Wasserzähler für 2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit Ablauf des Jahres 2021 sind die Wasserzählerstände für die Jahresendabrechnung zu erfassen. Wir bitten Sie, Ihren Zähler zeitnah zum Jahreswechsel selbst abzulesen und uns den Zählerstand bis zum 31.12.2021 mitzuteilen.

Bis zum **31.12.2021** können Sie uns den Ablesestand unter Angabe Ihrer **Objektnummer** und **Zählernummer** über unsere **Internetseite https://www.woerth.de/Wasser oder mittels anhängender Postkarte** übermitteln.
Ein geeignetes mobiles Endgerät vorausgesetzt, führt Sie der QR-Code direkt zu Ihrer persönlichen Eingabeseite.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die auf dem Gehäuse des Wasserzählers eingestanzte Nummer mit der auf der Karte angegebenen Zählernummer übereinstimmt.

Sollte uns bis zum **31.12.2021** kein Zählerstand von Ihnen mitgeteilt werden, wird dieser aufgrund des Vorjahresverbrauchs geschätzt.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtwerke Wörth am Rhein

Kontrollbeleg für den Kunden:

Objektnummer:
VG001234

Objektbezeichnung:
Musterstraße 1

Absender:
Herr Klaus Mustermann
Musterstraße 1
76744 Wörth am Rhein

Zählernummer: (1) 01234567
Verbrauch Vorjahr: 29 m³
Zählerstand Vorjahr: 51 m³

Zählerstand Neu:

(3) |__|__|__|__|__| m³

abgelesen am: (4) _____

Objektnummer: **VG001234**
Objektbezeichnung: Musterstraße 1
Absender: Herrn Klaus Mustermann
Musterstraße 1
76744 Wörth am Rhein

Zählernummer: 01234567 (1)
Verbrauch Vorjahr: 29 m³
Zählerstand Vorjahr: 51 m³

abgelesen am: (4) _____

Zählerstand Neu: (3) |__|__|__|__|__| m³

Unterschrift: (5) _____

Datum: _____

Muster

Entgelt
zahlt
Empfänger

Antwortkarte

Stadtwerke
Wörth am Rhein
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Bürgerhaus Maximiliansau

Ausweise, Reisepässe und Führerscheine

Bitte holen Sie Ihre neuen Dokumente bis Dienstag, 21. Dezember, 12 Uhr ab. Das Bürgerbüro in Maximiliansau ist vom 22. Dezember 2021 bis zum 3. Januar 2022 geschlossen. Die Dokumente werden in dieser Zeit an die Stadtverwaltung in Wörth zurückgegeben und können notfalls auch dort zu den dann geltenden Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bürgerbus im Dezember und Januar

Das Bürgerbus-Team informiert über den Fahrdienst im Dezember und Januar:
Letzter Telefondienst: Montag, 20. Dezember
Letzte Bus-Fahrt: Dienstag, 21. Dezember
Zwischen Weihnachten und Neujahr wird kein Fahrdienst angeboten.
Erster Telefondienst 2022: Montag, 3. Januar (Angelika Dehrmann)
Erste Bürgerbus-Fahrt 2022: Dienstag, 4. Januar

Fahrdienst zum Seniorentreff

Der erste Seniorentreff 2022 in Maximiliansau findet voraussichtlich am Mittwoch, 12. Januar, statt, abhängig von der Entwicklung der Pandemie-Lage.

Jahreswechsel 2021/2022 – Sporthallen geschlossen

Unabhängig von der jeweils geltenden Corona-Verordnung bleiben die städtischen Hallen einschließlich der Vereinsräume der Bienwaldhalle vom 24. Dezember 2021 bis 2. Januar 2021 geschlossen.

Wohnraum gesucht

Die Stadt Wörth am Rhein sucht Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen und Personen, die von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind. Eigentümer, die ihren Wohnraum an die Stadt Wörth am Rhein vermieten möchten, können sich gerne mit Frau Kathrin Daum, Sozialverwaltung, (Tel. 07271-131-137, E-Mail: kathrin.daum@woerth.de) in Verbindung setzen.

Amtsblatt über den Jahreswechsel

Das letzte Amtsblatt im Jahr 2021 erscheint in der KW 51 (Erscheinungstag: 24. Dezember). Redaktionsschluss dafür ist bereits am Dienstag, 14. Dezember. Termine, die auf die Weihnachtsfeiertage fallen, bitte bereits für die Ausgabe der KW 50 melden. Das erste Amtsblatt im neuen Jahr wird am 14. Januar erscheinen. Für diese Ausgabe gilt der übliche Redaktionsschluss Freitag der Vorwoche.

Sperrungen

Im Rüsten

Vom 13. bis zum 17. Dezember muss ein kleinerer Teilbereich der Straße „Im Rüsten“ im Ortsbezirk Maximiliansau für den Verkehr voll gesperrt werden. Fußgängerverkehr wird ebenfalls nicht gestattet.

Umbau Ottstraße

Seit dem 15. November werden die Arbeiten zum ersten Bauabschnitt der Maßnahme „Umbau der Ottstraße“ aufgenommen. Nach Fertigstellung einer Behelfszufahrt wurde der erste Abschnitt der Ottstraße vollgesperrt. Die Vollsperrung ist zwischen den Einmündungen Ottstraße/Moltkestraße und Ottstraße/Abtswaldstraße eingerichtet. Dieser Bereich ist für den Verkehr voll gesperrt, Fußgängerverkehr ist weiterhin gestattet. Die Einbahnstraßenregelung ist zum Teil aufgehoben. Bitte beachten Sie die entsprechende Beschilderung. Der erste Bauabschnitt und die damit verbundenen Maßnahmen werden voraussichtlich bis 25. Februar 2022 andauern. Bei Fragen steht Ihnen die Straßenverkehrsbehörde gerne zur Verfügung.

Breitbandausbau Schaidt

Im Zuge des Breitbandausbaus im Auftrag der Deutschen Telekom GmbH kommt es im Ortsbezirk Schaidt vom 2. November bis 17. Dezember zu Straßen- und Gehwegsperrungen. Die Anwohner werden durch die ausführende Firma nochmals gesondert informiert.
Entsprechende Beschilderungen bei den jeweiligen Sperrungen werden angebracht. Vielen Dank für das Verständnis.

Vorsorge gegen Einbrüche

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit häuft sich wie stets die Zahl der Wohnungseinbrüche. Allerdings ist der Anstieg im Stadtgebiet nach Mitteilung der PI Wörth heuer moderat. Allgemein ist der Trend in Deutschland seit Jahren deutlich rückläufig. So verzeichnet die bundesweite Statistik einen Rückgang von 87.145 im Jahr 2019 auf 75.023 Einbrüche. Das sind fast 14 Prozent weniger. Für den Bereich des Polizeipräsidiums Rheinpfalz, zu dem auch Wörth gehört, ist die Zahl der Wohnungseinbrüche von 1.685 im Jahr 2016 auf 655 im Jahr 2020 gesunken.
Natürlich ist das für Betroffene ein geringer Trost. Wichtig ist vor allem eine wirksame Prävention, also Maßnahmen, um sich vor Einbrüchen bei Abwesenheit während der Arbeit oder im Urlaub zu schützen, indem man sich rechtzeitig informiert, wie Wertgegenstände gesichert und Fenster und Türen entsprechend ausgestattet werden können, um potentiellen Tätern das Spiel zu verderben.
Im Internet finden sich zahlreiche Seiten mit entsprechenden Tipps und Ratschlägen, z. B. die des Weißen Rings (https://weisser-ring.de/einbruchschutz) und der Polizei (https://www.k-einbruch.de/).

Einige der wichtigsten Alltagstipps:

- Verschließen Sie Fenster und Türen auch bei kurzer Abwesenheit. Gekippte Fenster und Terrassentüren sind für Täter offene Fenster.
- Wechseln Sie den Schließzylinder, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben.
- Deponieren Sie keine Hausschlüssel in Verstecken. Einbrecher sind findig!
- Schließen Sie Ihre Rollläden nachts, nicht tagsüber. Signalisieren Sie damit Anwesenheit.
- Öffnen Sie auf Klingeln nicht unbedacht, seien Sie vor- und umsichtig.

Auch als Nachbarn können Sie zu mehr Sicherheit beitragen:

- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern Eingangs- und Kellertüren geschlossen.
- Achten Sie auf verdächtige Situationen und merkwürdige Zeichen an Gebäuden (sog. „Gaunerzinken“). Achten Sie auf fremde Personen, sprechen Sie sie gegebenenfalls aus sicherer Position an.
- Vereinbaren Sie mit Ihren Nachbarn, gegenseitig die Briefkästen bei längerer Abwesenheit zu leeren.
- Alarmieren Sie bei dringendem Verdacht und bei Gefahr unverzüglich die Polizei über Notruf 110.

Ihr Beigeordneter Thomas Krämer

Freiwillige Erhebung

Haushalte für Befragung zur Zeitverwendung 2022 gesucht

Im nächsten Jahr findet wieder die Zeitverwendungserhebung (ZVE) statt. Hierfür sucht das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz noch Haushalte, die auf freiwilliger Basis Auskunft darüber geben, welchen Aktivitäten sie an drei festgelegten Tagen einer Woche im Jahr nachgegangen sind.
Die Erhebung soll unter anderem folgende Fragen beantworten: Wie viel Zeit bleibt den Menschen in Deutschland neben Arbeit, Schule oder Haushalt für Freundschaften und Familie? Wie viel Zeit verbringen Jung und Alt täglich mit Smartphone, Fernsehen und anderen Medien?
Das Statistische Landesamt benötigt Unterstützung von rund 520 Haushalten, um aussagekräftige und zuverlässige amtliche Daten über die Zeitverwendung der Bevölkerung bereitstellen zu können. Insbesondere Haushalte von Selbstständigen, Alleinerziehenden, Arbeitern sowie Nichterwerbstätigen (ohne Rentner/Pensionäre) werden noch gesucht. Als Dankeschön erhalten teilnehmende Haushalte eine Geldprämie von mindestens 35 EUR.
Eine App (Android/iOS) erleichtert die Teilnahme von unterwegs; der Tagesablauf kann hierüber ganz bequem dokumentiert werden. Alternativ ist auch eine Teilnahme in Papierform möglich.
Anmeldungen für die Teilnahme an der ZVE 2022 sind ab sofort möglich unter zve2022.de/teilnahme, per E-Mail unter haushaltserhebungen@statistik.rlp.de sowie telefonisch (auch für Rückfragen) unter 02603-71-2222 (Montag bis Donnerstag 8 bis 16.30 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr).

Die Biotonne im Winter

Wenn die Temperaturen in den Minusbereich absinken, kann der Bioabfall an den Tonnenwänden festfrieren, so dass diese möglicherweise nur unvollständig geleert werden. Der Grund hierfür liegt im hohen Wassergehalt von Küchenabfällen wie z. B. gekochten Gemüseresten oder dem Inhalt von Kaffee- und Teefiltern.

Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte deshalb der Bioabfall in Zeitungspapier verpackt werden, da das Papier die Feuchtigkeit bindet und somit dem Festfrieren entgegenwirkt, so die Kreisverwaltung Germersheim.

Die Müllwerker haben bei gefrorenen Tonnen kaum Eingriffsmöglichkeiten, da der Leerungsvorgang automatisiert ist. Es kann daher passieren, dass eine Tonne trotz mehrmaligem Rütteln nicht oder nur teilweise entleert wird.

Gegen eingefrorene Mülltonnen kann man aber etwas tun. So gibt die Kreisverwaltung folgende Ratschläge: Eine Maßnahme gegen das Einfrieren ist neben dem Einpacken der Bioabfälle beispielsweise auch das Auskleiden der Abfalltonnen mit reichlich zerknülltem Zeitungspapier, um einen Puffer gegen die niedrigen Außentemperaturen zu schaffen. Auch sollte man möglichst wenig feuchte Abfälle in die Tonnen füllen (zum Beispiel Kaffee- und Teefilter vorher gut abtropfen lassen).

Eine weitere hilfreiche Maßnahme besteht darin, den gefrorenen Müll vor der Abholung z. B. mit einem Spaten zu lockern oder, falls die Möglichkeit besteht, die Tonne in Frostnächten an einem geschützten Ort, zum Beispiel einer Garage unterzubringen und erst am frühen Morgen zur Leerung bereitzustellen.

Aus der Jahreshauptversammlung der FFW Schaidt

Thomas Bersch bleibt stellvertretender Wehrführer bei der Feuerwehr Schaidt

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schaidt am 20. November stand in diesem Jahr die Wahl eines stellvertretenden Wehrführers im Mittelpunkt. Notwendig wurde dies, weil Bersch schon zehn Jahre stellv. Wehrführer ist und damit das Amt neu gewählt werden muss. Christoph Daum, Wehrführer des Ortsbezirks Schaidt, konnte zu Beginn der Versammlung neben dem Schaidter Ortsvorsteher, Kurt Geörger, auch den Beigeordneten der Stadt Wörth, Dr. Thomas Krämer, sowie den stellvertretenden Wehrleiter der Stadt Wörth, Reiner Böser, begrüßen. Böser bescheinigte seinen Feuerwehrkameraden in jeder Beziehung, trotz Corona, eine gute Bilanz für die Jahre 2020/2021, sein Dank ging auch an die Jugendabteilungen, und er betonte die Wichtigkeit, für den Nachwuchs der aktiven Wehr durch eine solide Jugendarbeit zu sorgen. Bei seiner Begrüßung bestätigte dies auch Dr. Thomas Krämer, lobte den hohen Ausbildungstand, dankte im Namen der Stadt für die ehrenamtliche Arbeit und betonte das gute Verhältnis zur Wehr. Er hofft auch, dass alle Wehren der Stadt zu einer Einheit zusammenwachsen. Eine gute Zusammenarbeit liege ihm sehr am Herzen. Kurt Geörger bedankte sich im Namen der Bürger für den Einsatz der Schaidter Wehr und erwähnte auch die vorbildliche Jugendarbeit.

Die Freiwillige Feuerwehr Schaidt, mit 37 Aktiven, 8 Jungs und Mädchen in der Jugendfeuerwehr und 12 Bambini, so stellte Daum fest, sei gut ausgerüstet und stehe auch in der Ausbildung vorbildlich da. Im Berichtszeitraum nahmen etliche Feuerwehrkameraden an Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen teil. An Einsätzen hatte die Wehr im Jahre 2020 zwanzig Einsätze, wie den Großbrand des Sägewerks. 2021 waren es bis dato 13 Einsätze. Auch in Ahrweiler waren Feuerwehrkameraden aus Schaidt im Einsatz. Philipp Lüthin berichtete über die Aktivitäten der Jugendwehr und Jana Rinnert über die Bambini. Leider mußten alle Aktivitäten bzgl. TATÜ, Ausflüge, Besuch in Geltendorf, Veranstaltungen usw. abgesagt werden. Auch das geplante Adventsfenster wird nicht stattfinden.

Befördert wurden Jasmin Beck zur Feuerwehrfrau, Marvin Kretz zum Feuerwehrmann, Alina Holländer und Michelle Roth zu Oberfeuerwehrfrauen, Jana Rinnert zur Hauptfeuerwehrfrau, Samuel Badtke, Christian Eckert und Steffen Exner zu Löschmeistern und Thomas Bersch zum Hauptbrandmeister.

Geehrt wurden Jasmin Beck, Jana Rinnert, Marvin Kretz und Martin Lüthin für 10 Jahre, Samuel Badtke für 20 Jahre und Helmut Gensheimer für 40 Jahre bei der Feuerwehr Schaidt. Felix Mumme wurde zum Feuerwehrmannanwärter ernannt. Thomas Bersch wurde bei der Wahl erneut zum stellvertretenden Wehrführer von Schaidt gewählt und erhielt für weitere 10 Jahre seine Ernennungsurkunde, gleichzeitig wurde er zum Verbandsführer ernannt.

Daum bedankte sich in seinen Schlussworten bei der Mannschaft dafür, dass ohne Wiederspruch die durch Corona notwendigen Anweisungen und Entscheidungen befolgt und akzeptiert wurden, sein Dank ging auch an die Führungskräfte und Helfer, an die Verwaltung sowie an die Wehrleitung für ihre Unterstützung.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

13.12., 18.00 Uhr, Jugendübung
15.12., 18.00 Uhr, Übung
20.12., 18.00 Uhr, Jugendübung
04.01., 18.30 Uhr, Gefahrstoffausbildung
05.01., 18.00 Uhr, Übung
10.01., 18.00 Uhr, Jugendübung

Maximiliansau

10.12., 18.30 Uhr, Übungsdienst
17.12., 18.30 Uhr, Übungsdienst

Verloren

In Maximiliansau wurde ein heller Spazierstock verloren.

Aus dem Polizeibericht – Zeugen gesucht

Geparkter PKW beschädigt in Maximiliansau

Die Geschädigte stellte von Freitag auf Samstag, in der Zeit von 22 bis 10.30 Uhr ihren PKW, Ford in der Tullastraße in Maximiliansau ab. Als die Halterin gegen 10.30 Uhr zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, musste sie im Bereich der vorderen linken Fahrzeugseite frische Beschädigungen feststellen. Der Unfallverursacher hatte sich von der Unfallstelle entfernt. Am Fahrzeug befanden sich weiße Farbanhaftungen. Es entstand ein Sachschaden von ca. 1.000 EUR.

Geparkter PKW beschädigt in Wörth

Die Geschädigte stellte am 3. Dezember um 17.30 Uhr ihren PKW, Ford in der Zügelstraße ab. Kurz vor ca. 20 Uhr musste die Halterin frische Beschädigungen im Bereich der vorderen linken Fahrzeugseite feststellen. Der Unfallverursacher entfernte sich schließlich von der Unfallstelle. An der Unfallörtlichkeit konnten Fahrzeugteile, die auf die Marke Mercedes Benz deuten, sichergestellt werden. Es entstand ein Sachschaden von ca. 5.000 EUR.

Zeugen, die die Beschädigungen beobachtet haben, können sich jederzeit bei der Polizeiinspektion Wörth unter der Rufnummer 07271-92210 oder unter piwoerth@polizei.rlp.de melden.

Corona-Informationen

Veranstaltungsabsagen

Aufgrund der momentanen Corona-Lage gehen nahezu täglich, auch nach Redaktionsschluss, Absagen von Veranstaltungen aus allen Bereichen bei der Amtsblatt-Redaktion ein.

Es wird daher empfohlen, sich kurzfristig beim Veranstalter zu erkundigen, ob die bereits angekündigte Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

Gesundheitsamt schlägt Alarm

„Dramatische Coronalage ist kaum noch zu beherrschen“

(Stand: 30.11.2021) In einer Videoschalte mit den Stadt- und Verbandsbürgermeistern im Landkreis Germersheim haben Landrat Dr. Fritz Brechtel und der leitende Amtsarzt, Dr. Christian Jestrabek, am 30. November über die dramatische Coronalage im Kreis informiert. Insbesondere das exponentielle Wachstum der Corona-Infektionen und die immense Überforderung im Gesundheitsamt ge-

ben Anlass zu Sorge. Brechtel berichtete außerdem von zwei Gesprächen mit dem rheinland-pfälzischen Gesundheitsminister Clemens Hoch der inzwischen den weiteren Ausbau der Kapazitäten innerhalb der Impfzentren unterstützt und angekündigt hat, möglichst rasch in einer neuen Corona Bekämpfungsverordnung weitere Maßnahmen anzuordnen. „Ob in der neuen Verordnung den Forderungen nach Kleingruppen in Kitas, der Absage an Großveranstaltungen aber auch weiteren Einschränkungen entsprochen wird, das muss abgewartet werden“, so Brechtel.

Aufgrund der Vielzahl der Fälle ist es dem Gesundheitsamt Germersheim derzeit nicht mehr möglich, alle Personen mit einem positiven Testergebnis anzurufen. Deshalb wird besonders auf Indexfälle in Risikostrukturen oder Gemeinschaftseinrichtungen geachtet. Auch die RKI-Meldungen über die Infektionslage im Landkreis erfolgen derzeit nur mit den Basisdaten der Erkrankten. Aus diesem Grund bittet das Gesundheitsamt Menschen mit einem positiven Test oder engem Kontakt zu einem Infizierten nicht mehr auf einen Anruf des Gesundheitsamtes zu warten, sondern sich über die Homepage der Kreisverwaltung zu informieren und das unter www.kreis-germersheim.de/coronavirus hinterlegte Kontaktformular auszufüllen und dieses an das Gesundheitsamt zu senden. Extrem wichtig ist, dass jeder der von einem positiven Corona-Testergebnis erfährt, sich sofort in häusliche Absonderung (Quarantäne) begibt und die eigenen Kontakte, sowie gegebenenfalls auch Arbeitgeber, Schulen oder Kindertagesstätten informiert. Anrufe beim Gesundheitsamt können nicht zeitnah entgegengenommen werden und auch Besuche des Gesundheitsamtes in Germersheim sind im Moment nicht möglich.

Jestrabek verweist auf das exponentielle Geschehen und warnt insbesondere vor langen Aufenthalten mit mehreren Menschen in Innenräumen: „Wir beobachten mit Erschrecken, dass auch die Zahl der Todesfälle wieder zunimmt. Und das sind nicht nur Ältere, sondern immer wieder auch junge Menschen ohne ausreichenden Impfschutz. Daher gilt es an vielen Stellen die Stellschrauben zu verändern und wieder achtsamer zu werden.“

Für Brechtel und Jestrabek sind es insbesondere vier wesentliche Vorgehensweisen, die in Kombination am besten wirken, um das Geschehen wieder in den Griff zu bekommen:

1. Das bedingungslose Beachten der bekannten AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) auch für geimpfte und genesene Menschen.
2. Kontaktreduktion, wo immer möglich; zum Beispiel durch Absagen oder Vermeiden von Präsenzveranstaltungen (alle Weihnachtsmärkte im Landkreis wurden bereits abgesagt, ebenso Neujahrsempfänge auf Verbandsgemeinde- und Landkreis-Ebene).
3. Das Ausdehnen von Testangeboten und Testgeboten, insbesondere in Innenräumen, wo ohnehin regelmäßig gelüftet werden soll.
4. Als weitere entscheidende Maßnahme die Impfung, beziehungsweise ein umfassender Impfschutz.

Das Impfzentrum Südpfalz in Wörth hat in den ersten Tagen bereits nahezu 3.000 Menschen geimpft. In den nächsten Tagen soll die Kapazität noch weiter ausgebaut werden. Außerdem planen einige Kommunen ergänzend dazu Sonderimpfveranstaltungen, meist in Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten. „Wir müssen alle Möglichkeiten des Impfens nutzen, um rasch die Impfquote zu erhöhen.“ so Brechtel und Jestrabek.

Derzeit wird im Landkreis weiterhin Personal aufgestockt, um sich direkt am Pandemiegeschehen mit zusätzlichen Kapazitäten dem verheerenden Verlauf entgegenzustellen. Das betrifft sowohl das Corona-Servicetelefon (07274-53-131), Mitarbeitende für den Verwaltungsbereich im Impfzentrum sowie Containment-Scouts im Gesundheitsamt in Germersheim. Landrat Brechtel appelliert indes an die gesellschaftliche Pflicht eines jeden Einzelnen: „Bitte achten Sie auch im privaten Umfeld auf jeden Fall die Einhaltung der AHA-Maßnahmen und das auch dann, wenn Sie als geimpft oder genesen gelten. Wenn wir hier besonders aufeinander achtgeben ist schon viel gewonnen. Noch sicherer ist es, wenn sich möglichst viele Menschen impfen lassen. Wer heute noch skeptisch oder möglicherweise ängstlich ist, darf sich die Frage stellen, ob die eigene Impfung nicht auch Ausdruck gelebter Solidarität sein könnte. Denn nur wenn der Großteil der Bevölkerung als immunisiert gilt, bedarf es keiner einschränkenden Maßnahmen mehr. Denn die betreffen am Ende immer wieder die gesamte Gesellschaft. Diese katastrophale Krise können wir nur gemeinsam bewältigen, wenn jeder einzelne mit seinen Möglichkeiten dazu beiträgt.“

Unterstützung für das Gesundheitsamt

Seit gut einer Woche unterstützen sieben Bundeswehrsoldaten aus Mayen das Gesundheitsamt. „Darüber sind wir sehr froh. Die hohe Zahl an Infizierten bedeutet auch eine hohe Zahl an Kontakten, die nachverfolgt werden müssen. Dabei entlasten die Bundeswehrsoldaten das Gesundheitsamt“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler und der Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Christian Jestrabek.

Die Mitarbeitenden des Gesundheitsamts sind schon sehr lange im Dauereinsatz. Unermüdlich bewältigen sie die vielzähligen Aufgaben, die diese hohe Zahl an Infizierten mit sich bringt. Ihnen und auch den Mitarbeitern aus anderen Fachbereichen der Verwaltung, die dabei unterstützen, sprach Landrat Dr. Fritz Brechtel seinen Dank für den engagierten Einsatz aus.

Registrierung zur Erst-, Zweit- und Booster-Corona-Schutzimpfung

Die Projektgruppe „Kümmerer“ der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ bietet zusammen mit dem Seniorenbeirat der Stadt Wörth Hilfe bei der Registrierung für die Corona-Schutzimpfung an.

Sie können sich telefonisch bei der Vorsitzenden des Seniorenbeirats Frau Hannedora Klippel-Edel, Tel. 07271-6681, von Montag bis Freitag von 14 bis 16 Uhr melden. Sie nimmt Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum auf und ob und wann welcher Impfstoff bereits geimpft wurde.

Ehrenamtliche der Projektgruppe werden dann mit Ihnen die Online-Registrierung über die offizielle Internetseite des Gesundheitsministeriums „impftermin.rlp.de“ vornehmen.

Corona-Positive müssen enge Kontaktpersonen selbst informieren

Das Gesundheitsamt des Landkreises Germersheim informiert: Wer positiv auf das Coronavirus getestet wurde, muss seine engen Kontaktpersonen unverzüglich selbst darüber informieren, damit diese sich ihrerseits absondern und sich testen lassen. Rechtliche Grundlage ist die „Absonderungsverordnung“ des Landes Rheinland-Pfalz.

Hierzu wird durch das Gesundheitsamt Germersheim ein Online-Kontaktformular an alle Corona-Positiven geschickt. In dieses sollen alle Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn oder andere Personen eingetragen werden, mit denen die Corona-Positiven in engem Kontakt standen. Das Online-Kontaktformular enthält ein Informationsschreiben für die engen Kontaktpersonen. Sobald der Fall der engen Kontaktperson bearbeitet wurde, erhalten die engen Kontaktpersonen per SMS oder E-Mail zusammen mit ihrem Online-Tagebuch eine entsprechende Nachricht. Auch hier ist ein weiteres Informationsschreiben mit den wichtigsten Informationen zur Quarantäne enthalten.

Relevant sind die Kontakte aus den letzten zwei Tagen vor dem positiven Test beziehungsweise die Kontakte in den letzten zwei Tagen vor den ersten Krankheitssymptomen. Und natürlich die Kontakte, die man gegebenenfalls sogar nach dem positiven Test oder nach dem Symptombeginn noch hatte. Enger Kontakt (früher sprach man von Kontaktpersonen der Kategorie 1 besteht zum Beispiel dann, wenn beim Atmen, Sprechen oder Singen der einzuhaltende Mindestabstand von 1,5 Metern unterschritten wurde, oder bei gemeinsamen längeren Aufenthalten in einem geschlossenen Raum bei mangelnder Frischluftzufuhr. Zu beachten ist: Beim Auftreten einer Infektion in einer Schule, einer Kindertagestätte oder Kindertagespflegeeinrichtung bestehen andere Regelungen zur Absonderung.

Enge Kontakte sind von Infizierten selbst zu informieren

Bereits seit Längerem gilt in Rheinland-Pfalz: Wer Kenntnis davon hat, dass er oder sie als enge Kontaktperson gilt, ist auch ohne Aufforderung des Gesundheitsamts unmittelbar zur Absonderung verpflichtet. Aufgrund der aktuell so hohen Fallzahlen weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass Infizierte ihre engen Kontaktpersonen selbst über deren Status als enge Kontaktperson informieren müssen.

Enge Kontaktpersonen müssen sich unverzüglich in eine 10-tägige Quarantäne begeben, die durch einen negativen Test verkürzt werden kann, genauer gesagt durch einen negativen PCR-Test frühestens am fünften Tag oder durch einen ne-

gativen PoC-Antigentest („Schnelltest“) in einer Teststation frühestens am siebten Tag. Wenn Kontaktpersonen vollständig geimpft oder genesen sind, und solange sie keine Symptome haben, ist keine Quarantäne vorgeschrieben. Wenn Symptome vorliegen, müssen sich auch diese mittels PCR testen lassen und sich absondern.
Wer mit einem oder einer mit dem Coronavirus Infizierten in engem Kontakt war, sollte in den folgenden 14 Tagen, der Inkubationszeit des Virus, ganz besonders auf Krankheitssymptome achten. Insbesondere wer Fieber, Erkältungssymptome, einen Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns oder Durchfall entwickelt oder bereits solche Symptome hat und diese sich deutlich verschlimmern, kontaktiert umgehend den Hausarzt oder die Hausärztin und teilt mit, dass er oder sie aktuell als enge Kontaktperson zu einer mit Corona infizierten Person gilt. Bei gesundheitlichen Problemen außerhalb der Praxiszeiten kann man sich telefonisch unter der Nummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. Auch hier bitte mitteilen, dass man aktuell als enge Kontaktperson zu einer mit Corona infizierten Person gilt.
Teils verzögerte telefonische Kontaktaufnahme mit Corona-Positiven
Außerdem weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass es aufgrund der so hohen Fallzahlen aktuell in Einzelfällen dazu kommt, dass infizierte Personen erst zwei bis drei Tage nach Vorliegen des Laborergebnisses vom Gesundheitsamt angerufen werden. Über die Ärztinnen und Ärzte oder die Online-Zugänge vieler Labore erfahren die Infizierten meist unmittelbar nach Vorliegen ihr Testergebnis, der „offizielle Anruf“ vom Gesundheitsamt mit der Anordnung zur Isolation folgt manches Mal etwas später. Es gilt: Wer positiv getestet ist, muss sich laut geltender Absonderungsverordnung isolieren.
Durch die Verspätung eines solchen Anrufs entstehen in der Regel keine weiteren Risiken, denn wer sich PCR-testen lässt, muss sich in nahezu allen Fällen sowieso schon vor dem Test absondern. Entweder weil die Person Kontakt eines anderen Infizierten war oder die Person sich wegen Krankheitssymptomen hat PCR-testen lassen – in beiden Fällen war man bereits vor dem Test zur Absonderung, genauer gesagt zur Quarantäne, verpflichtet.

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests
In verschiedenen Geschäften gibt es die Möglichkeit Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?
Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest“ in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels eines PCR-Tests erfolgen.
Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen, mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Teststellen im Stadtgebiet Wörth am Rhein

Ein Auszug aus der Liste Covid-19 Tests RLP. Die vollständige Liste kann abgerufen werden unter: https://corona.rlp.de/de/testen/:
Teststation am Markplatz Wörth
Marktstraße 3
76744 Wörth am Rhein
Montag bis Samstag, 7.45 bis 20 Uhr
Ohne Terminvereinbarung
Spuck-Testzentrum
Am Bienwald 3 (beim Restaurant Kalimera)
76744 Wörth am Rhein
Montag bis Sonntag, 15 bis 19 Uhr und zusätzlich Montag bis Freitag, 10.30 bis 12 Uhr
Ohne Terminvereinbarung
Corona Teststation – Maximiliancenter
Maximilianstraße 1
76744 Wörth am Rhein
Montag bis Samstag, 10 bis 17.45 Uhr, Sonntag, 10 bis 11.45 Uhr
Ohne Terminvereinbarung (Drive In/Walk In)
Hairstyle by Manuela
Ludwigstraße 32
76744 Wörth am Rhein
Dienstag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr ohne Termin
Samstag, 9 bis 13 Uhr ohne Termin
An den restlichen Tagen nach Terminvereinbarung unter Tel. 0176-63600929.

TuS 08 Schaidt

Theatergruppe sagt Theatertermine ab
Die Vorfreude der Theaterspieler des TuS 08 Schaidt war groß, endlich die Bühne der neuen Kulturhalle in Schaidt mit einem neuen Theaterstück einweihen zu können. Die Terminplanungen der Saison 2022 waren abgeschlossen, die Hallen in Schaidt und Hatzenbühl gebucht, Helferpläne und Hygiene-Konzepte erstellt und die sonstigen Vorbereitungen weitgehend abgehakt, da macht das Corona-Virus nochmals einen dicken Strich durch die Rechnung. Bei diesen hohen Infektionszahlen im Kreis kann man derzeit mit gutem Gewissen keine Theateraufführung auf die Bühne bringen. Da sind sich die Theaterspieler ihrer Verantwortung bewusst. Es darf kein gesundheitliches Risiko in den geschlossenen Räumlichkeiten eingegangen werden. Gesundheit geht vor Vergnügen! Aber eines ist versprochen: Ssobald wieder eine Theaterveranstaltung ohne gesundheitliches Risiko zu veranstalten möglich ist, sind die Laienspieler wieder live auf der Bühne. Auf ein baldiges Wiedersehen beim Live-Theater des TuS 08 Schaidt freut sich die Theatergruppe.

Bayerischer Hof liefert

Wegen der neuen Corona-2G-plus-Regel bietet der Bayerische Hof in Wörth wieder einen Lieferservice an, und zwar Dienstag bis Sonntag, 11 bis 14 Uhr und 17 bis 20.30 Uhr, Samstag, 17 bis 21 Uhr.
Bestellung unter Tel. 07271-9896906, Mobil 0163-2654362.

Geschäftswelt

Wochenmarkt Wörth

Am Dienstag, 14. Dezember, 8 bis 13 Uhr, dürfen sich die Marktbesucher des Wochenmarktes in Wörth wieder auf den Verkaufsstand von Familie Rück freuen. Angeboten werden verschiedene Wildprodukte. Die Marktbesucher können auswählen zwischen Produkten vom Schwarzwild, Rot- und Rehwild für den Grill, die Pfanne und den Kochtopf. Außerdem gibt es ein reichhaltiges Angebot an vakuumiertem Fleisch und Schinken, sowie Wurst in Dose und Glas. Gerne können Vorbestellungen unter der Telefonnummer: 0176-21221647 oder 06347-918387 vorgenommen werden. Weitere Informationen zum Sortiment findet man auch unter: www.frische-wildprodukte.de.
Familie Rück und die wöchentlichen Marktbeschicker freuen sich auf viele Besucher an ihren Ständen.

Kunst und Kultur

„BAROCK – Europas größte AC/DC tribute show“

(Foto: Veranstalter)

Am Freitag und Samstag, 18. und 19. März 2022, kommt „BAROCK – Europas größte AC/DC tribute show“ in die Festhalle nach Wörth.
Die Profi-Musiker versprechen, dem Original so nahe zu kommen wie keine andere Tribute-Band, denn sie spielen nicht nur die gleichen Instrumente wie ihre Idole, sondern haben deren Performance genauestens studiert, um dem Zuschauer eine detailgetreue Show zu bieten.
Auch visuell hat BAROCK einiges zu bieten: So kommen unter anderem bis zu acht der legendären Kanonen sowie die überdimensionale „Hells Bell“ zum Einsatz – je nachdem, was in den jeweiligen Locations möglich ist. Das musikalische Repertoire umfasst alle bekannten Songs sowie viele Album-Tracks, die AC/DC selbst niemals live gespielt hat.
Los geht es jeweils um 20 Uhr.
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, Tel. Kartenservice: 0721-23000, Internet: www.foerderkreis-kultur.de.

Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

StadtBücherei Wörth am Rhein

2G-Regel in der Stadtbücherei
Der Zutritt zur Stadtbücherei und ihrer Zweigstelle ist nur noch für Geimpfte oder Genesene möglich. Ein entsprechender Nachweis ist beim Betreten der Büchereiräume vorzulegen. Ausgenommen sind Kinder bis 12 Jahre und drei Monate. Für Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre gilt die 3G-Regel (Nachweis erforderlich). Diese Regelung gilt zunächst bis zum 15. Dezember.
Für alle, die die Bücherei nicht mehr besuchen können oder wollen, gibt es die Möglichkeit des Bestell-Service mit Abholung der Medien über das Ausgabefenster. Die Medienrückgabe (außer Spiele) kann auch unabhängig von den Öffnungszeiten über die neue Rückgabebox im Außenbereich erfolgen.
Zudem stehen allen Lesern die digitalen Angebote der Stadtbücherei rund um die Uhr offen.

Adventskalenderaktion 2021
Auch dieses Jahr haben Kitas und Grundschulen auf Wunsch die Dezembergeschichten oder den Adventskalender mit einer Geschichte für jeden Wochentag im Advent erhalten. Damit die Kinder unabhängig vom Besuch ihrer Einrichtung die Geschichten verfolgen können, stehen ab dem 1. Dezember alle Beiträge online als Hördatei zur Verfügung unter s.rlp.de/adventskalender. Dem Adventskalender sind auch Postkarten zum Eintragen des Lösungswortes für alle Teilnehmer beigefügt. Diese können bis zum 10. Januar in der Stadtbücherei und ihren Zweigstellen abgegeben werden.

Geschenkidee aus der Stadtbücherei
Wer noch ein passendes Weihnachtsgeschenk sucht, kann in der Stadtbücherei fündig werden. Wie wäre es mit zwölf Monaten Lesespaß in Form eines Gutscheins für eine Jahresgebühr?

Weihnachtsferien
Die Stadtbücherei und ihre Zweigstelle sind über die Weihnachtstage vom 22. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

Kontakt:
Tel. 07271-1320013; E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de
Ihre Ansprechpartner:
T. Cakmak, Mobil: 0151–40242793
Dipl.-Päd. J. Pfitzner, Mobil: 0151-40242797
Sprechstunden aufgrund von Corona nach telefonischer Voranmeldung (Zutritt zum Familienbüro bis auf weiteres nur nach 2G-Regelung, Nachweis mitbringen: geimpft oder genesen): Montag und Freitag, 10 bis 12 Uhr; Dienstag, 14 bis 16 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Gerne auch telefonische Beratung.

Kostenlose Angebote

Freizeitgruppe „Integration durch Sport“ - findet unter den geltenden Corona-Regeln statt
Wo? Sportgelände in Wörth
Wann? Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr
Informationen zur Freizeitgruppe gibt es über das Familienbüro Wörth und bei Herrn Cakmak unter Tel. 0151-40242793.

Elterncafé „rundum“
Wann? Mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr
Wo? Mehrgenerationenhaus Wörth

Die Elterncafés finden in Kooperation zwischen dem FFZ-Haus der Familie Kandel, dem Mehrgenerationenhaus Wörth und Familienbüro Wörth sowie dem Caritas Zentrum Germersheim statt.
Anmeldung und Information per E-Mail: elke.geiger@caritas-speyer.de.
Zutritt bis auf weiteres nur nach 2G-Regelung (Nachweis mitbringen: geimpft oder genesen).

Stellenanzeige

In der Protestantischen Kindertagesstätte Villa Regenbogen in Maximiliansau ist zum 01.01.2022 eine unbefristete Vollzeitstelle eines Erziehers (m/w/d) mit 39 Wochenstunden zu besetzen.
In der Einrichtung werden 100 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in vier Gruppen betreut.
Es erwartet Sie:
- Ein aufgeschlossenes und engagiertes Team
- Eine gute Zusammenarbeit mit der Prot. Kirchengemeinde
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung der Stelle entsprechend dem TVöD für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.

Wir setzen voraus:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte Erzieher/in zugehörig zu einer christlichen Kirche (ACK) und die Bereitschaft, die Einrichtung im Sinne des christlichen Bildungsauftrags zu unterstützen.

Zudem erwarten wir:
- Umsetzung unserer Konzeption und der Bildungs- und Erziehungsempfehlungen
- Einfühlungsvermögen und Engagement für Kinder unterschiedlicher kultureller, sozialer und familiärer Herkunft
- Gruppenübergreifende Projektarbeit
- Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Dokumentation und Portfolioarbeit
- Eine gute und zielgerechte Zusammenarbeit mit dem gesamten Team

Interessierte Personen, welche die erforderlichen beruflichen Qualifikation erfüllen, werden gebeten, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 8. Dezember schriftlich beim Prot. Pfarramt, Pestalozzistraße 12, 76744 Wörth oder in der Kindertagesstätte Villa Regenbogen, Tullastraße 15, 76744 Wörth, zu bewerben.

BBS Germersheim/Wörth ist jetzt „Grenzenlos“

Die Berufsbildende Schule Germersheim/Wörth hat im November die BNE-Auszeichnung durch den Verein World University Service (WUS) im Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Schule“ und wird Teil des „Grenzenlos-Schulnetzwerks“ erhalten.
Grenzenlos-Lehrkooperationen bieten den Schülern wertvolle Einblicke in einen Berufsalltag, der globalisiert ist und nachhaltiges Handeln erfordert. „Der Begriff Nachhaltigkeit stammt ursprünglich aus der deutschen Forstwirtschaft und bedeutet, dass nur so viele Bäume entnommen werden dürfen wie nachwachsen“, so Dr. Kambiz Ghawami (Geschäftsführender Vorsitzender des World University Service, WUS) in seinem Grußwort am 23. November 2021 zur Zertifizierung der Berufsbildenden Schule Germersheim/Wörth. Die BBS Germersheim wurde als 9. Berufliche Schule in Rheinland-Pfalz für ihre Aktivitäten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgezeichnet und ist nun Teil eines bundesweiten Netzwerks von mehr als 40 Grenzenlos-Schulen.
Die Schule kann stolz sein, denn die Auszeichnung ist Teil zahlreicher Aktivitäten im Bereich BNE. Innerhalb kürzester Zeit hatte die BBS Germersheim daher die Anforderungen zum Erreichen des Schulsiegels erreicht. Die Schulleitung hatte eine Selbstverpflichtung zu Globalem Lernen und BNE an der gesamten Schule unterzeichnet; Lehrerin Christine Franke besuchte zuvor BNE-Lehrkräftefortbildungen. Kern der Aktivitäten waren Lehrkooperationen mit Grenzenlos-Aktiven aus Afrika und Lateinamerika, die sie und ihre engagierten Kolleginnen und Kollegen Sandra Rodeck und Marc Sowinski im Online- und Präsenzunterricht durchführten. André Glatzel versicherte, dass er als Nachhaltigkeitsbeauftragter der BBS Germersheim (Projekt Fifty-fifty) für die Fortsetzung des Engagements der Schule beim globalen Lernen sorgen wird.
Auch bei den Grenzenlos-Lehrkooperationen spielt die Landespartnerschaft zwischen Ruanda und Rheinland-Pfalz eine wichtige Rolle. Daher führte der ruandische Student Christian Izabayo von der Technischen Universität Kaiserslautern stellvertretend für die rund 100 Grenzenlos-Aktiven aus Afrika, Asien und Lateinamerika anlässlich der Auszeichnung eine Lehrkooperation zum Thema „Stolz auf mein Holz“ mit einer der beiden Übungsfirmen der 11. Jahrgangsstufe durch. Grundlage für die Aktivitäten rund um „Grenzenlos“ ist der „Orientierungsrahmen des Lernbereichs Globale Entwicklung“ (KMK/BMZ 2016) und die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs).
Das Projekt „Grenzenlos—Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ wird von Rheinland-Pfalz, den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen und dem Saarland sowie von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in

Aufstiegsfortbildung zur Fach- oder Führungskraft für Personen mit technischer oder kaufmännischer Berufsausbildung.
Der Technische Fachwirt ist eine Aufstiegsfortbildung auf Meister-/Techniker-Ebene (DQR 6), die eine Brücke zwischen technischen und kaufmännischen Kompetenzen bildet. Technische Fachwirte können damit im planenden und organisierenden Bereich, auch in der Logistik, der Disposition oder im Einkauf, eingesetzt werden (Technische Sachbearbeitung). Mit der ausgeprägten Führungskompetenz eignet sich der Technische Fachwirt jedoch ebenso gut für Führungsaufgaben. Der Abschluss ist bundeseinheitlich und hat daher hohe Anerkennung. Der internationale Titel lautet Bachelor Professional of Technical Management (CCI). Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.
Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 5. März 2022 einen 20-monatigen, berufsbegleitenden Lehrgang, zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfungen, an. Lehrgangsort ist Wörth-Maximiliansau.
Eine rückzahlungsfreie Förderung durch das Meister-BAFöG sowie ein Aufstiegsbonus sind möglich. Es gibt Frühbucher-Rabatte.
Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Technischer Betriebswirt, Geprüfter Wirtschaftsfachwirt, Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).
Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Website: www.ifb-woerth.de.

Hobby und Freizeit

Musikverein Edelweiß

Blockflötenunterricht für Kinder ab sechs Jahren

Der Musikverein Edelweiß bietet für Kinder ab sechs Jahren Blockflötenunterricht an. Nach dieser Ausbildung kann die Ausbildung an weiteren Instrumen-

ten angeschlossen werden. Die Kinder werden in Kleingruppen einmal wöchentlich unterrichtet. Nähere Informationen und Anmeldung (bis 20. Dezember) bei Laura Ebel (Tel. 01590-8497985).

Mehrgenerationenhaus Wörth

Das Mehrgenerationenhaus Wörth hat mit Anmeldung geöffnet und unter Einhaltung der aktuell geltenden Coronaregeln kann man Deutsch sprechen, Plaudern, Unterstützung beim Lesen und Schreiben, bei Formularen und bei Integrationsfragen bekommen. Auch Kunst im MGH und MehrWert-Aktionen werden durchgeführt. Informationen und Anmeldung erhält man unter Tel. 07271-86 22 oder per E-Mail über: mgh-woerth@ib.de.

Veranstaltung: Digitales Weihnachtsspezial der „Digitalen Engel" für Internet-Einsteiger

„Sind Sie unsicher, ob ein Internet-Weihnachtseinkauf auch sicher ist und möchten gerne erfahren, was es noch alles Wissenswertes rund um dieses Thema gibt? Dann bieten Ihnen die "Digitalen Engel„ eine kostenlose Online-Veranstaltung an, bei alles rund um diese Einkaufsvariante gut verständlich erklärt wird und wie ein Online-Einkauf sicher gestaltet werden kann."

"Sicherheit beim Online-Einkauf-Weihnachtsgeschenke sicher bestellen und bezahlen„: Mittwoch, 15. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr.

Die Veranstaltung findet über das Videokonferenzsystem ZOOM statt und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Den Link zur Teilnahme erhält man bei Interesse im Mehrgenerationenhaus Wörth oder beim Team „Digitaler Engel", Tel. 030-767581530 und E-Mail: info@digitaler-engel.org.

Der Digitale Engel ist ein Projekt von „Deutschland sicher im Netz" und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Weitere Informationen und viele Erklärvideos zu Fragestellungen in der digitalen Welt findet man auf der Homepage: www.digitaler-engel.org.

Einfach in die Saiten greifen - kostenlose Schnupperstunde

Für den Gitarren- und Ukulelenunterricht im Mehrgenerationenhaus in Wörth, Ahornstraße 5, kann mit Peter Dümpelmann eine kostenlose Schnupperstunde für Jugendliche, Erwachsene und Senioren telefonisch vereinbart werden, Tel. 01516-4848398. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, während dieser kostenlosen Schnupperstunde in die Saiten der zur Verfügung gestellten Gitarren bzw. Ukulelen zu greifen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth
und Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau

Im Kinder-, Teenie- und Jugendbereich könnt ihr Freunde treffen, euch kreativ oder sportlich betätigen oder auch einfach nur abhängen. Dabei stehen euch freies WLAN, Playstation, Computer, Billard, Tischtennis, Darts und Kicker sowie jede Menge Spiele zur Verfügung. Zusätzlich kochen, basteln, malen und backen wir regelmäßig gemeinsam und unternehmen Ausflüge. Was wir machen und wie das Programm gestaltet wird, könnt ihr mitentscheiden. Wir haben immer ein offenes Ohr für deine Fragen und Probleme und unterstützen dich gerne auch bei Fragen rum um Schule, Ausbildung und Beruf. Schaut einfach mal vorbei!

Aktuelle Öffnungszeiten

Einschränkungen (Änderungen möglich):
6 bis 11 Jahre ohne Beschränkungen, 12 bis 17 Jahre: 3G (mit Nachweis), Ü18: 2G (mit Nachweis). Für alle gilt weiterhin: Maskenpflicht und Abstandsgebot.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Montag: 15 bis 19 Uhr Teenie-Tag (12 bis 16 Jahre)
Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)
Dienstag bis Freitag: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre); freitags bis 21 Uhr
Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.
Das Tonstudio, die Holzwerkstatt und die Fitness-Corner können nach Vereinbarung genutzt werden. Termine nach Vereinbarung (via Instagram, Facebook oder Tel. 07271-8622).

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Mittwoch und Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)
Mittwoch: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre)
Donnerstag: 18 bis 21 Uhr (ab 13 Jahre)
Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.
Info auch auf:
Homepage: www.juzewoerth.de
Instagram: ib_streetwork_woerth
Facebook: www.facebook.com/juzewoerth
Email: juze-woerth@ib.de
Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfestellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:

- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haaß, erreichbar unter Tel. 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haass@ib.de.

Termine unter Vorbehalt - bitte die jeweiligen Corona-Schutzvorschriften beachten!

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pater Rhabanus, Petri, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste
In den Gottesdiensten in der Pfarrei Hl. Christophorus gilt die 2G-Regel.
Gottesdienste mit 3G-Regel finden ausschließlich in Maximiliansau statt.
Bitte die entsprechenden Dokumente bereithalten.
Montag, 13.12.
Wörth, St. Ägidius: 14.00 Uhr Stille Anbetung bis 15.00 Uhr
Maximiliansau: 19.00 Uhr Stille Anbetung, anschließend Komplet
Dienstag, 14.12.
Neuburg: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier - Rorate
Mittwoch, 15.12.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier - Rorate
Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier - Rorate
Donnerstag, 16.12.
Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe - Rorate
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier – Rorate
Freitag, 17.12.
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier - Rorate
Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier - Rorate
Samstag, 18.12.
Wörth, St. Ägidius: 18.00 Uhr Beichte in polnischer Sprache
19.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache
Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 17.12., 12.00 Uhr
Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 17.12., 12.00 Uhr
Sonntag, 19.12.
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 17.12., 12.00 Uhr
Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 17.12., 12.00 Uhr

Beichte und geistliche Gespräche
In Absprache mit den Seelsorgern können Termine für Beichte und geistliche Gespräche vereinbart werden. Die Kontaktdaten siehe oben.

Offene Kirchen:
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
Dienstag, 14.12.
Minfeld: 18.30 Uhr Rorate-Messe/Amt für Rudolf und Anni Teichert

kfd Schaidt

Die kfd Schaidt sagt aufgrund der derzeitigen Corona-Situation die geplante Weihnachtsfeier ab. In Planung jedoch ist im Frühjahr 2022 ein Frühlingsfest.

Christuskirche Wörth

Sonntag, 19.12. (4. Advent)
09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Guttzeit

Zeit für ein Gespräch
Wer ein Gespräch wünscht, kann Pfarrer Andreas H. Pfautsch unter Tel. 07271-79311 erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Sigrid Weisenburger, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 19.12. (4. Advent)
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel

Sprechzeiten
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Mittwoch, 15.12.
19.00 Uhr Adventsandacht
Donnerstag, 16.12.
19.00 Uhr Presbyteriumssitzung
Sonntag, 19.12.
10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent (Pfarrer A. Pfautsch)

Friedenslicht
Bei der Adventsandacht am 15. Dezember, beim Gottesdienst am 19. Dezember sowie bei den Weihnachtsgottesdiensten kann man sich gerne das Friedenslicht aus Bethlehem abholen. Bitte dazu eine kleine Laterne oder Windlicht mitbringen.
Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.

Bürozeiten im Pfarramt
Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Mittwoch, 15.12.
18.30 Uhr „AdventsZEIT“ – Atempause im Advent, Prot. Kirche Minfeld – im Freien

Sonntag, 19.12.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Bitte auf aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de achten.
Ruhe-Zeit
Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.
Bürozeiten im Pfarramt
In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Grundkurs ehrenamtliche Betreuende

Die Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Germersheim und die drei Betreuungsvereine der Arbeiterwohlfahrt, Lebenshilfe und Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer im Landkreis Germersheim planen nächstes Frühjahr einen Grundkurs für ehrenamtliche Betreuende an fünf Abenden (7.3., 14.3., 21.3., 28.3. und 4.4., jeweils um 19 Uhr) in Germersheim.
Ehrenamtliche Betreuer können sich mit all ihren Fragen gerne an die Betreuungsvereine bzw. an die Betreuungsbehörde wenden. Wer Interesse hat am Grundkurs nächstes Jahr teilzunehmen, kann sich schon jetzt bei der Betreuungsbehörde und den Betreuungsvereinen melden:
AWO Betreuungsverein, Frau Lossin, Tel. 07275-8919
Betreuungsverein der Lebenshilfe, Herr Bast, Tel. 07271-5050341
SKFM Betreuungsverein, Frau Klein, Tel. 07274-7078211
Kreisverwaltung Betreuungsbehörde, Herr Stegner, Tel. 07274-53264.

Seniorentreff Maximiliansau

Der Seniorentreff Maximiliansau macht vom 7. Dezember bis 11. Januar Winterpause. Der nächste Seniorentreff ist für Mittwoch, 12. Januar, geplant, abhängig von der Entwicklung der Pandemie-Lage.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Neue Besucheranschrift
Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.
Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.
Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:
Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530, elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531, rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Büroräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth
Info: www.kreis-germersheim.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen.
Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.
Gesprächsgruppen:
Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis):Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr
Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Jugendheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.
Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zurzeit coronabedingt keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Aus der Region

Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Telefonsprechstunde am 14. Dezember
Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, schätzt den persönlichen Austausch, der derzeit wegen den Schutzbestimmungen nur begrenzt möglich ist. Daher bietet die Abgeordnete am 14. Dezember wieder eine Telefon-Sprechstunde an, Uhrzeit: 17 bis 18 Uhr. Wer ein Anliegen hat, meldet sich gerne für die Sprechstunde an. Das Bürgerbüro steht per E-Mail: buero@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch (Tel. 07271-5088088) zur Verfügung.

Bus-Verkehr: Verbesserungen zum Fahrplanwechsel

Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 12. Dezember 2021, werden weit über hundert einzelne Bus-Fahrpläne geändert. In Abstimmung zwischen den Landkreisen Germersheim und Südliche Weinstraße, der Stadt Landau sowie den Verkehrsunternehmen und unter Mitwirkung des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) wurden viele Verbesserungen erreicht.
Einige Änderungen die das Stadtgebiet Wörth betreffen im Einzelnen:
Viele Änderungen liegen im Minutenbereich des Schülerverkehrs. Auslöser hierfür war eine Analyse der regelmäßigen Verspätungen der einzelnen Busfahrten in der Südpfalz, deren eigentliche Ursachen nun gemeinsam beseitigt wurden. Außerdem wurden im Schülerverkehr auch Fahrtrouten geändert, um z. B. den Schülerstrom zum Schulzentrum Wörth zu entzerren. Des weiteren wurde darauf geachtet, dass auch Umsteigemöglichkeiten an den Bahnhöfen für Schüler und andere Fahrgäste entstehen.
Weitere Busfahrten der Linie 548 zwischen Kandel und Rheinzabern werden zum 13. Dezember in Betrieb genommen. U. a. wird die Fahrplanlücke um 19.35 Uhr geschlossen, um durchgängige Reiseketten über drei Buslinien von z. B. Leimersheim via Rheinzabern und Kandel nach Schaidt bzw. Berg zu schaffen.
Die Schülerbahn von Wörth in Richtung Germersheim kommt zukünftig zwei Minuten früher in Germersheim-Süd (um 7.33 Uhr) an. Schulbeginn am Goethe-Gymnasium ist um 7.45 Uhr.
Zukünftig hält die erste Rhein-Neckar-S-Bahn S3 auf dem Weg von Ludwigshafen Hbf via Wörth nach Karlsruhe Hbf um 4.39 Uhr in Germersheim Mitte und um 4.56 Uhr in Rheinzabern Alte Römerstraße. In Bellheim Bf besteht ein Busanschluss zu früher Stunde nach Landau Hbf.
Weitere Infos, u. a. zu Fahrplänen, Fahrtrouten, Fahrzeiten, gibt es unter www.vrn.de.

FAQ zu Tarif-Reform beim KVV

Zum großen Fahrplanwechsel gibt es auch beim Fahrschein-Vertrieb des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) zahlreiche Änderungen, unter anderem wer-

den ab dem 12. Dezember nur noch entwertete Fahrscheine zum sofortigen Fahrtantritt herausgeben.
Zur Information der Kunden hat der KVV die am häufigsten gestellten Fragen zu diesem Thema und die dazugehörigen Antworten in einer Liste (FAQ) zusammengestellt.

Wird der Verkauf von Papierfahrkarten eingestellt?
Nein, Papierfahrscheine wird es weiterhin an allen stationären und mobilen Fahrkartenautomaten, Fahrscheindruckern in den Bussen, Kundenzentren und Vorverkaufsstellen geben.

Warum wurde die 4er-Karte im Sommer abgeschafft?
Die 4er-Karte war über viele Jahre ein zeitgemäßes Produkt für die KVV-Kunden. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach diesem Ticket kontinuierlich zurückgegangen. Zuletzt wurden die 4er-Karte gerade einmal für 1,4 Prozent aller Fahrten im KVV genutzt.

Welche Möglichkeiten zum Kauf von Fahrkarten gibt es ab dem 12. Dezember 2021?
Analoger Vertrieb:
- stationäre Fahrkartenautomaten
- mobile Fahrkartenautomaten in den Trams der VBK und den Linien S1/S11 und S2
- Verkauf beim Busfahrer in allen Bussen
- KVV-Kundenzentren
- private Verkaufsstellen im Verbundgebiet

Digitaler Vertrieb:
- KVV-Web-Shop
- KVV-App regiomove
- DB Navigator

Gibt es in den Kundenzentren und Vorverkaufsstellen noch Einzelfahrkarten?
Ja, es werden weiterhin Einzelfahrkarten, allerdings zum sofortigen Fahrtantritt, verkauft.

Warum werden überhaupt nur noch bereits entwertete Fahrkarten verkauft?
Bei vielen Mobilitätsanbietern im Nah- und Fernverkehr sowie in Großteilen des KVV ist bereits schon länger gängige Praxis und wird nun vollständig im gesamten Verbundgebiet umgesetzt. Damit schafft der KVV für seine Fahrgäste eine einheitliche, transparente und somit kundenfreundliche Regelung für das gesamte Verbundgebiet. Die Fahrgäste müssen ihr Ticket nicht nochmal extra in einer Bahn oder in einem Bus entwerten, damit sie mit einem gültigen Fahrschein unterwegs sind. Das hat in der Vergangenheit auch zu einigen Diskussionen mit den Fahrausweisprüfern geführt, wenn ein Fahrgast mal aus Versehen vergessen hatte zu stempeln.

Wann kaufe ich idealerweise meine Einzelfahrkarte und wann meine Tageskarte?
Die Einzelfahrkarte ist direkt vor Fahrtantritt am stationären Automaten an der Haltestellen, am mobilen Automaten in der Bahn oder beim Busfahrer zu kaufen. Alternativ kann die Einzelfahrkarte auch über die verschiedenen digitalen Vertriebskanäle wie bspw. regiomove einfach und unkompliziert gekauft werden.
Tageskarten können an allen stationären Fahrkartenautomaten, im KVV-Web-Shop und in den Kundenzentren und Vorverkaufsstellen mit einem vorgewählten Geltungstag im Vorverkauf gekauft werden. In den Bahnen und Bussen können Tageskarten zum sofortigen Fahrtantritt gekauft werden.

Kann ich nach dem 12. Dezember noch meine vorhandenen unentwerteten Fahrkarten nutzen?
Ja, es gibt für alle vor dem 12.12.2021 gekauften Fahrkarten eine sechsmonatige Aufbrauchfrist, das heißt alle Fahrkarten können bis zum 30.06.2022 verwendet werden. Nicht entwertete Tickets können noch bis zum 31.12.2022 in den KVV-Kundenzentren umgetauscht werden.

Gibt es nach dem 12.12.2021 noch Entwerter in den Bahnen und Bussen?
Ja, es wird bis zum 30.06.2022 noch Entwerter geben, um die noch gültigen Fahrkarten innerhalb der Aufbrauchfrist nutzen zu können.

Gibt es noch Fahrscheinautomaten in den Bahnen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft?
In den Trambahnen der VBK (inklusive der Linien S2 und S1/11) wird es weiterhin mobile Fahrscheinautomaten geben, da nicht alle VBK-Haltestellen mit stationären Fahrscheinautomaten ausgestattet sind.
In den AVG-Stadtbahnen der Linien S31, S32, S34, S4, S41, S42, S5, S51, S52, S6, S7, S71, S8 und S81 gibt es hingegen keine mobilen Automaten mehr in den Fahrzeugen, da mittlerweile alle Haltestellen im Eisenbahnbereich und entlang der Fahrtrouten im Stadtgebiet mit stationären Automaten ausgestattet sind.

Was passiert, wenn ein Fahrkartenautomat defekt ist oder kein Wechselgeld mehr hat?
Wie bisher auch, löst der Kunde bei Um- oder Ausstieg eine für seine Relation gültige Fahrkarte an einem funktionierenden Automaten. Sollte er während der Fahrt ohne Fahrkarte vom Prüfpersonal kontrolliert werden, verweist der Fahrgast auf das defekte Gerät. Nach Überprüfung der Angaben durch die Fachabteilung wird dann selbstverständlich kein erhöhtes Beförderungsentgelt erhoben.

Was passiert, wenn der Busfahrer keinen Fahrschein verkaufen kann?
Wie bisher auch, wird der Fahrgast vom Busfahrer mitgenommen und gebeten, bei Um- oder Ausstieg eine für seine Relation gültige Fahrkarte an einem funktionierenden Automaten zu kaufen. Sollte er während der Fahrt ohne Fahrkarte vom Prüfpersonal kontrolliert werden, verweist der Fahrgast auf den Busfahrer

Welche Möglichkeiten haben Fahrgäste, insbesondere Kinder und Senioren, die nur bedarfsweise den ÖPNV nutzen und bisher 4er- oder zu entwertende Fahrkarten genutzt haben?
Neben den sehr günstigen Senioren- und Ausbildungstarifen (Karte ab 65, Ausbildungsmonatskarten und ScoolCard) steht für den Gelegenheitsverkehr immer der Fahrkartenkauf über den stationären Automaten an der Haltestelle oder der Verkauf beim Busfahrer zur Verfügung. Empfohlen wird hier bei Hin- und Rückfahrt die im Rahmen der Abschaffung der 4er-Karte eingeführte preisreduzierte Tageskarte (der Preis einer Tageskarte entspricht nur noch dem Preis von zwei Einzelfahrkarten) bzw. Tageskarte Kind, so dass ein weiterer Kaufvorgang entfällt.

Können auch Kinder einen Fahrschein mit der regiomove-App kaufen?
Ja. Digital kann die App regiomove auch von Kindern, die ein Smartphone besitzen, genutzt werden, nachdem eine auf den volljährigen Erziehungsberechtigten bezogene Zahlungsart hinterlegt wurde.

Wie gehe ich mit nicht genutzten Fahrkarten um?
In der Regel erfolgt der Kauf von Fahrkarten des Bartarifs anlassbezogen zeitnah vor der Fahrt. Insofern ist das Risiko, eine sofort gültige Einzelfahrkarte zu kaufen und diese dann nicht zu nutzen, relativ gering. Beim Kauf einer vordatierten Tageskarte kann diese selbstverständlich vor dem Geltungstag zurückgegeben werden. Nach dem Geltungstag können die Karten auf Antrag ebenfalls zur Erstattung eingereicht werden.

Werden bei der „KVV.homezone“, der regiomove-App oder dem On-Demand-Service „MyShuttle“ Senioren von diesen Angeboten ausgeschlossen? Viele besitzen doch gar kein Smartphone, oder?
Innovative Tarifprodukte wie die „KVV.homezone“ oder die vernetzte Mobilitätsangebote bei regiomove sind nur digital darstellbar. Aber die Zahl der Senioren, die ein Smartphone besitzen und im Alltag nutzen, wächst von Jahr zu Jahr. In der Altersgruppe 60-69 Jahre sind es bereits über 82 Prozent, in der Altersgruppe 70+ mehr als 52 Prozent, Tendenz steigend (Quelle: statista.com). Der KVV bietet zudem regelmäßig Schulungen an, um Fahrgästen allen Alters beim Umstieg auf neue digitale Angebote zu helfen.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amtsblatt

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160

www.wm-aw.de, Fa.

10619794_10_1

Sie wollen sich vergrößern - wir uns verkleinern.

Kl. Fam. sucht Haus mit Garten im Tausch zu einer barrierefreien Neubau-Whg. in zentraler Lage. Selbstverständlich mit angemessenem Wertausgleich.

Tel: 017631127845

10706815_10_1

Sichern Sie sich jetzt bis zu 55% staatliche Förderung!

Tauschen Sie ihre alte Heizung gegen eine energieeffiziente Pellet-Heizung zu besonders attraktiven Konditionen!

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf!

BP BRETTENMEIER & PENNEWIß HAUSTECHNIK

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Industriestr. 22 · 76767 Hagenbach · Fon 0 72 73 – 7 31 15 23 · www.bphaustechnik.de

10602888_10_1

Eigenheim gesucht! Wir wollen uns vergrößern! **Familie mit 2 Kindern** sucht ein Haus in der Umgebung. Einzug flexibel, Finanzierung gesichert! Angebote bitte an Petra Randolff 0173 2870511

GARANT IMMOBILIEN Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immo.de

10705113_10_1

50 HEIM & HAUS®

Kunststofffenster
Rollläden
Haustüren
Dachfenster
Solar-Rollläden
Terrassendächer
Markisen

Seit über 15 Jahren - weiterhin fachlich kompetente Beratung bei ihrem Ansprechpartner **Adolf ANDRASCHKO**, 76776 **Neuburg**, Telefon 0 72 73 / 44 60, Mobil 0151 / 56 02 51 02

10706216_10_1

Stiftung Deutsche Kinder Krebshilfe

Spendenkonto **90 90 93**
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00
www.kinderkrebshilfe.de

das Maskottchen der Deutschen Kinderkrebshilfe

two for one world

Mit **2€** im Monat helfen:
www.2-Euro-helfen.de 01 80/2 22 22 10 (0,06 €/Anruf)

MISEREOR DAS HILFSWERK

www.jobware.de

In fünf Minuten zum perfekten Anschreiben.

- Orthografisch korrekt.
- Formal perfekt.
- Kostenlos.

EYE-TRACKING OPTIMIERT

ANSCHREIBEN2GO.DE

ERFOLGREICH BEWERBEN!

Jobware

Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Ihr persönlicher Gruß. Weihnachtsanzeigen im AMTSBLATT.

Weihnachten

im Amtsblatt am 17. Dezember 2021

Anzeigenschluss:
Montag 13. 12. 2021, um 12 Uhr

Telefon: 06321 - 39 39-60
Telefax: 06321 - 39 39-66
E-mail: anzeigen@amtsblatt.net

Unseren Musterkatalog und das Bestellformular finden Sie unter: amtsblatt.net

10341406_50_5

Grabmale CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen

Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_90_9

Gott ist Liebe. Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Danksagung

Es war in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen

Dieter Wagner

*** 1. September 1941**
† 21. November 2021

entgegengebracht wurde.
Danke an Herrn Pfarrer Walter Riegel für seine tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Wagner

Wörth am Rhein, im Dezember 2021

10706325_10_1

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Hans Schneider

*** 24. 6. 1936 † 21. 11. 2021**

durch Schrift, Worte, Umarmungen und Geldspenden erfahren durften, danken wir auf diesem Wege.

Helga
Kinder
und Enkel

Maximiliansau, im Dezember 2021

10702969_10_1

Zur alten Schmiede

Auf Ihren Besuch freuen sich Ursula, Erwin und Christian Schwarz

Liebe Gäste!

Aufgrund der Coronaregeln haben wir uns entschlossen, das Lokal zu schließen und zu unseren Öffnungszeiten bis auf weiteres nur den Abholservice anzubieten.

Weihnachten und Silvester bleibt offen.

Tiroler Käsespätzle (mit Speck)	7,50
Paniertes Schweineschnitzel mit Pommes	8,50
Jägerschnitzel mit Kroketten	9,50
Putenschnitzel in Champignonrahmsoße mit Rösti	9,50
Schweinefilet in Pfefferrahmsoße mit Herzoginkartoffeln	11,50
Hirschbraten in Pfifferlingrahmsoße mit Spätzle	15,00
Gans mit Knödel und Rotkraut	15,00
Salat nach Art des Hauses mit Schinken und Käsestreifen	6,00

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr., Sa. ab 17:00 Uhr • Mi. + Do. Ruhetag
Sonn- u. Feiertage 11:30–14:30 Uhr und ab 17:00 Uhr

76768 Berg • Ludwigstraße 11d • Telefon 07273 3896

www.alteschmiedeberg.de

10622677_30_3

ANZEIGE

Verschenken Sie attraktive Gewinnchancen

Monatlich Geld auf die hohe Kante legen und gleichzeitig das Glück in regelmäßigen Auslosungen versuchen – mit einem PS-Los ist beides möglich. Das PS-Sparen und Gewinnen, die Lotterie der Sparkassen in Rheinland-Pfalz, verbindet das regelmäßige Sparen mit einer Teilnahme an attraktiven Gewinnziehungen, in der der Losbesitzer die Chance auf viele Sach- und Geldpreise hat – und das bereits ab 5 Euro pro Los und Monat.

Mit einem PS-Los einfach ein Vermögen aufbauen und Gewinnchancen sichern.

Pro PS-Los und Monat legt die Sparkasse für Sie vier Euro zurück, mit einem Euro Einsatz nimmt man an der Lotterie teil. Im Dezember eines jeden Jahres wird der Sparbetrag an den Kunden ausgezahlt. Bei einer Laufzeit von zwölf Monaten und zehn Losen sind dies bereits 480 Euro, zuzüglich eines garantierten monatlichen Gewinns von 2,50 Euro (bei Besitz der Losendziffern 0–9), ergibt dies in der Summe 510 Euro. Diese Finanzspritze kann dann für die Weihnachtsgeschenke der Liebsten, die anstehende Kfz-Versicherung oder für ein Vorsorgeprodukt für die Kinder und Enkel genutzt werden.
Unterstützend beim Vermögensaufbau wirken die regelmäßigen Auslosungen. Bei jeder der monatlichen Auslosungen haben die Losbesitzer die Chance auf Geldgewinne von bis zu 25.000 Euro sowie auf einen MINI One mit vielen Extras. Darüber hinaus findet am 24. März 2022 die große Zusatzauslosung statt, in der es neben 10 vollelektrischen MINI SE Geldgewinne im Gesamtwert von über 700.000 Euro zu gewinnen gibt.

Mit kleinem Einsatz einen wichtigen Beitrag für die Region leisten.

Ein PS-Los beschert Ihnen aber nicht nur die Aussicht auf Sparguthaben und Gewinne, sondern Sie tun damit auch noch Gutes für Ihre Region. Jedes abgeschlossene Los fördert mit 25 Cent gemeinnützige Aktivitäten und Einrichtungen aus den Bereichen Jugend, Sport, Soziales und Kultur. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag für das soziale Leben und die kulturelle Vielfalt vor Ort.
PS-Lose eignen sich hervorragend als Geschenk zu Weihnachten! Weitere Informationen erhalten Sie auf www.ps-sparen.de und in Ihrer Sparkasse.

Sparen, gewinnen und Gutes tun - ein Los für alles!

ps-sparen.de

10579344_30_3

ps-sparen.de

Wenn Sie Monat für Monat 4,- Euro pro PS-Los zurücklegen und zusätzlich tolle Chancen auf attraktive Gewinne im Gesamtwert von ca. 900.000 Euro haben.

Sparen, gewinnen, Gutes tun –
Ein Los für alles!

PS – die Lotterie der Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

10695699_10_1

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

ELEKTRO & HIFI

WETZEL

Unterhaltungselektronik Haushaltsgeräte Installation

Eisenbahnstraße 47d | 76744 Maximiliansau
tel: 07271 41723 | www.elektro-wetzel-woerth.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 14:30–18:00 Uhr | Sa von 9:00–12:00 Uhr
Mittwochs geschlossen

Lust auf einen interessanten Aushilfsjob?

Wir suchen (m/w/d) für die Auslieferung und Montage von Geräten sowie für Installationsarbeiten 2 x die Woche halbtags Unterstützung.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

G A↑G

metz-ce.de

10705214_10_1